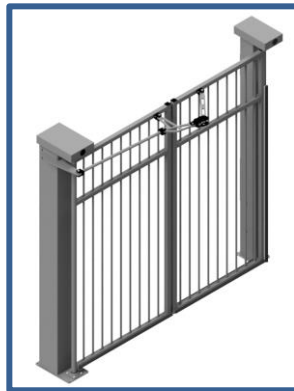
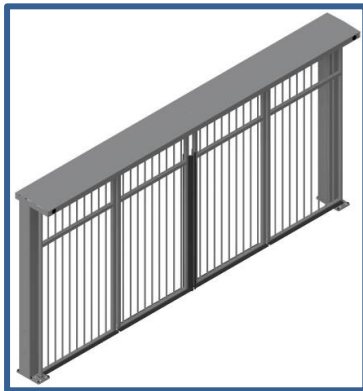


Betriebshandbuch

sGate mit Oberführung

sGate Trackless

sGate Trackless – single leaf



Vor Inbetriebnahme dieses Tors die ursprüngliche Betriebsanleitung lesen! Halten Sie sich an die Anweisungen und bewahren Sie sie sorgfältig auf, sodass Sie sie später hinzuziehen oder an den nächsten Eigentümer übergeben können.





INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
1 ALLGEMEINE HINWEISE	6
1.1 HERSTELLER / LIEFERANT	6
1.2 SERVICE / WARTUNGSDIENST	6
1.3 DEFINITIONEN IN BEZUG AUF DEN BENUTZER / BETREIBER / MONTEUR	6
1.4 VORGESCHRIEBENE VERWENDUNG / HANDHABUNG	7
1.5 KONFORMITÄT MIT EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN	7
1.6 ÜBERGABE	7
1.7 ALLGEMEINE ANGABEN ZU ELEKTROANSCHLÜSSEN	8
1.8 LIEFERUNG DES TORS	8
2 SICHERHEIT	9
2.1 ALLGEMEINES ZUR SICHERHEIT	9
2.2 SICHERHEITSABSTÄNDE	9
2.3 ALLGEMEINES ZUR SICHERHEIT	9
2.4 ANGEBRACHTE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	10
2.5 VERWENDUNGSZWECK	11
2.6 SICHERHEIT BEI BETRIEB	11
2.7 SICHERHEIT BEI MONTAGE/DEMONTAGE UND WARTUNG	12
3 INBETRIEBENAHMEN	12
3.1 ÖFFNEN/SCHLIESSEN DES TORS IM NORMALBETRIEB	12
3.2 ÖFFNEN/SCHLIESSEN DES TORS IM NOTBETRIEB	13
3.2.1 Motor/Tor entriegeln	13
3.2.2 Motor/Tor ankoppeln	13
4 BESCHREIBUNG	14
4.1 SGATE MIT OBERFÜHRUNG	14
4.2 SGATE TRACKLESS	15
4.3 SGATE TRACKLESS SINGLE LEAF	16
4.4 SICHERHEITSKONTAKTLEISTEN	17
4.5 LICHTSCHRANKE	17
4.6 SCHLEIFENERFASSUNG	17
4.7 AMPEL	17
5 STÖRUNGEN	18
5.1 FOTOZELLE ODER SICHERHEITSKONTAKTLEISTE DEFEKT	18
6 NOTSTOPP	18
7 HINWEISE ZUR WARTUNG	18
7.1 WARTUNG DES TORS	19
7.2 REINIGUNG	19



8	AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG	20
9	ERSATZTEILE	20
10	TECHNISCHE DATEN	20
10.1	BESCHREIBUNG DES TORS	20
10.2	BESCHREIBUNG DES ANTRIEBSEINHEIT	21
ANHANG A: ERKLÄRUNGEN DOP / DOC		22
ANHANG B: ÜBERSICHT ÜBER DIE FEHLERMELDUNGEN		32



VORWORT

Dieses Handbuch ermöglicht es Ihnen, das Tor korrekt zu bedienen und zu warten. Mögliche Optionen werden kurz dargestellt. Im Kapitel Bedienung wird die Bedienung Schritt für Schritt erklärt. Hier erfährt der Benutzer unter anderem, wie bestimmte Einstellungen geändert werden können. Das Kapitel zur Wartung enthält sehr wichtige Informationen, wie Sie Ihr Tor auch langfristig problemlos benutzen können.

Lesen Sie dieses Betriebshandbuch vor Inbetriebnahme des Tors aufmerksam durch.

Bewahren Sie das Handbuch auf, sodass Sie es bei Bedarf erneut hinzuziehen können. Diese Anleitung wurde eigens für den Bediener des Tors zusammengestellt. Für Installateure steht ein gesondertes Montage-/Installationshandbuch zur Verfügung.

Installateure verwenden ein Installationsschema des betreffenden Antriebs und arbeiten nach den geltenden Normen. Im Falle von Störungen ist ein von Heras zertifizierter Techniker hinzuzuziehen. Ein Anschlusschema befindet sich am Ende dieses Dokuments.



1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 HERSTELLER / LIEFERANT

Hersteller: Heras B.V.
Hekdam 1, NL-5688 JE Oirschot
Niederlande
Tel.: +31(0)499-551255
www.heras.com

Technische Konstruktionsunterlagen: Verantwortlicher der Heras B.V., Abtlg. PD

1.2 SERVICE / WARTUNGSDIENST

Bei Problemen, Störungen oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Heras Netherlands	Telephone	+31(0) 499 551 255
Heras Germany	Telephone	+49 (0)1805 437277
Heras England	Telephone	+44(0) 1302 364 551
Heras France	Telephone	+33(0) 3 88 067 000
Heras Norway	Telephone	+47(-) 22 900 555
Heras Sweden	Telephone	+46(0) 77 1506050

1.3 DEFINITIONEN IN BEZUG AUF DEN BENUTZER / BETREIBER / MONTEUR

Benutzer: Jeder, der mit dem Tor zu tun hat.

Betreiber: Ein Benutzer, der mit allen in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsaspekten vertraut ist. Der Betreiber darf keine Installationsarbeiten am Tor durchführen, es sei denn, dies wird ausdrücklich aufgeführt.

Monteur: Der Monteur ist ein Monteur von Heras (oder ein Monteur, dem Heras ausdrücklich schriftlich die Genehmigung erteilt hat), der zum Ausführen von technischen Handlungen am Tor qualifiziert ist.



1.4 VORGESCHRIEBENE VERWENDUNG / HANDHABUNG

Nur die von einem autorisierten/qualifizierten Betrieb bzw. einer Person in Übereinstimmung mit dem Betriebshandbuch, dem Logbuch, den Kontroll- und Wartungslisten durchgeführte korrekte Montage und Wartung gewährleistet den sicheren Betrieb der Anlage.

Eine qualifizierte Person ist nach EN 12604 und EN 12453 eine Person, die über eine entsprechende Ausbildung, qualifizierte Kenntnisse und praktische Erfahrung verfügt, die zur korrekten und sicheren Montage, zum Testen und zur Wartung einer Toranlage notwendig sind.

1.5 KONFORMITÄT MIT EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN

Die Anlage erfüllt folgende EU-Richtlinien:

EU	2006/42/	EG	Maschinenrichtlinie
EU	2014/30	EU	EMV-Richtlinie (elektromagnetische Verträglichkeit)
EU	305/2011	EG	Bauproduktenverordnung (BPV)

UK	Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
UK	Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
UK	Construction Products Regulations 2013

Entwurf und Fertigung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Produktnorm EN 13241 und der EN 12453.

Für dieses Produkt ist eine Leistungserklärung (DoP) und Konformitätserklärung (DoC) vorgeschrieben. Die DoP und DoC sind in Anlage A enthalten.

Die CE-Kennzeichnung oder UKCA-Kennzeichnung befindet sich auf der linken Seite des Tores.

1.6 ÜBERGABE

Das Tor wird von einem Monteur oder Techniker montiert, angeschlossen und justiert. Außerdem wird eventuelles Zubehör angeschlossen und programmiert. Die Steuerung des Torantriebs ist auf die mit dem Benutzer vereinbarten Optionen bzw. das Zubehör abgestimmt. Die betreffenden Optionen werden bei der Übergabe festgelegt.

Selbstverständlich ist es möglich, auch später noch Optionen bzw. Zubehör zu ergänzen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Tore werden grundsätzlich nach einem vollständigen Testverfahren geliefert.

1.7 ALLGEMEINE ANGABEN ZU ELEKTROANSCHLÜSSEN

Elektroanschlüsse müssen entsprechend dem mitgelieferten Schaltbild vorgenommen werden.

Wichtig ist die gute Erdung des Geräts (Schutzerdung gemäß DIN VDE).

Da aufgrund EMV-bedingter Entstörungsbauteile Leckstrom zum Erdekabel laufen kann, sollte zur Steuerung kein Erdschutzschalter angebracht werden. Beim Einschalten des Geräts kann durch Aufladung des Zwischenkreises ein hoher Einschaltstrom auftreten.

Wenn nach der Messung bei der Inbetriebnahme der Ableitstrom die zulässigen 3,5 mA überschreitet, muss eine zusätzliche Erdung gemäß EN 60335-1 und IEC 30364-5-54 vorgesehen werden. Die Messung erfolgt gemäß EN 60335-2-103. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Sorgen Sie für eine hinreichende Abschirmung, beispielsweise mit einem Sicherungsautomaten 16 A B-Charakteristik.



Achten Sie darauf, dass die Stromversorgungskabel während der Inbetriebnahme spannungslos sind.

1.8 LIEFERUNG DES TORES

Nach der Installation und Inbetriebnahme des Tores durch einen Monteur von Heras oder einen von Heras geschulten Monteur wird die Haube des Antriebsgehäuses mit einem Schlüssel abgeschlossen. Dieser Schlüssel wird anschließend dem Kunden übergeben, um unbefugten Zugang zu verhindern.

2 SICHERHEIT

2.1 ALLGEMEINES ZUR SICHERHEIT



Vorsicht! Die folgenden Sicherheitshinweise müssen zur Vermeidung von Personenschäden unbedingt beachtet werden.



Achtung! Die folgenden Sicherheitshinweise müssen zur Vermeidung von Sachschäden unbedingt beachtet werden.



Information: Hier folgen weiterführende Informationen oder ein Verweis auf andere Dokumentationen.



Warnung: Einklemmgefahr

2.2 SICHERHEITSSABSTÄNDE

Für den Auslaufbereich gelten Sicherheitsabstände gemäß EN 12453 für kraftbetätigte Tore.

2.3 ALLGEMEINES ZUR SICHERHEIT



- Bevor das Tor in Betrieb genommen wird, muss der Betreiber die Betriebsanleitung gründlich und vollständig lesen. Die in der Betriebsanleitung aufgeführten Vorschriften sind einzuhalten. Jede andere Form der Benutzung kann unvorhersehbare Gefahren verursachen und ist daher verboten.
- Es ist verboten, die Antriebseinheit ohne Genehmigung von Heras für andere als in dieser Anleitung genannte Tore zu verwenden.
- Die Verwendung von Antriebseinheiten bzw. Sicherheitskontaktleisten Dritter kann Folgen für die Sicherheit haben. Die CE-Kennzeichnung verliert dadurch ihre Gültigkeit.
- Das Tor darf ausschließlich in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzeinrichtungen angebracht und angeschlossen sind und einwandfrei funktionieren.

- Alle Störungen des Geräts, welche die Sicherheit des Benutzers oder Dritter beeinträchtigen könnten, sind unverzüglich zu beheben.
- Alle an den Geräten angebrachten Warnhinweise und sicherheitsbezogene Informationen müssen vollständig vorhanden sein und es ist dafür zu sorgen, dass sie stets gut zu lesen sind.
- Es ist nicht zulässig, die Füllung des Tors auf irgendeine Weise abzudecken, beispielsweise durch Transparente, Werbeschilder usw. Dies könnte die sichere Funktion des Tors beeinträchtigen.
- Zum Anbringen von Änderungen oder von zusätzlichen Teilen am Tor dürfen ausschließlich die vom Hersteller vorgeschriebenen Teile verwendet werden. Solche Arbeiten dürfen ausschließlich von Fachleuten ausgeführt werden. Bei Zuwiderhandlungen erlischt die Konformitätsbescheinigung sowie die Garantie des Herstellers und das Risiko geht vollständig auf den Benutzer über.
- Unsachgemäßer Betrieb, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen kann zur Gefährdung von Personen bzw. zu Sachschaden führen.
- Falls in der Montage- und Betriebsanleitung beschriebene Anweisungen, Handlungen, Sicherheits- oder sonstige Informationen nicht vollkommen verständlich sind, wende Sie sich bitten an Ihren Lieferanten, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen.
- Dieses Handbuch muss immer am Betriebsstandort der Steuerung bzw. des Tores verfügbar sein. Dieses Handbuch soll von allen Personen, die mit der Bedienung, Wartung und Reparatur der Steuerung betraut sind, gründlich durchgelesen und angewendet werden.

2.4 ANGEBRACHTE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- Zum Schutz von Personen und Gütern vor Verletzungen oder Schaden ist das Tor mit Sicherheitsvorrichtungen wie Sicherheitskontaktleisten und/oder Fotozellen versehen. Diese dienen als Notvorrichtung, um die Bewegung des Tors verzögerungsfrei anzuhalten und zurückzufahren. Es ist nicht zulässig, diese als Stoppfunktion für das Tor zu verwenden.
- Bei einem Tor mit Totmannsteuerung sind die vorgenannten Sicherheitsvorrichtungen nicht notwendig und werden daher werksseitig nicht eingebaut. Bei dieser Steuerung bleibt das Tor stehen, sobald die Bedienungsvorrichtung losgelassen wird.

2.5 VERWENDUNGSZWECK

Eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen.

2.6 SICHERHEIT BEI BETRIEB



Das Tor darf nicht von Kindern oder geistig eingeschränkten Personen bedient werden. Eltern müssen darauf aufpassen, dass ihre Kinder nicht mit dem Tor spielen.

➔ ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER ←



- Wenn das Tor in Bewegung ist, ist ausreichender Abstand zu halten. Zu diesem Zweck sind Warnpiktogramme an verschiedenen Stellen angebracht.



- Der Durchgang darf erst passiert werden, wenn das Tor vollständig geöffnet ist.
- Bei Sturm mit Windstärke ≥ 9 Beaufort darf das Tor nicht bedient werden. Der Torflügel könnte dann so ausschlagen, dass die Anlage beschädigt wird.
- Die Anfangspfosten des Tors sind mit Sicherheitskontaktleisten ausgerüstet, die nicht die gesamte Höhe abdecken können. Einklemmen ist dort nicht auszuschließen.
- Bei Totmannbetrieb darf das Tor nur in unmittelbarer Nähe bedient werden, wenn der Torbereich vollständig, direkt und permanent in Echtzeit eingesehen werden kann. Außerdem darf die Bedienung nur von einer fest installierten Bedienungsvorrichtung aus erfolgen, beispielsweise einem Schlüsselschalter oder einem Drucktaster. Diese Vorrichtungen sind so anzubringen, dass sich der Bediener nicht im Gefahrenbereich befindet. Das Tor muss sofort anhalten, sobald der Drucktaster oder der Schlüssel losgelassen werden. Andere Bedienungsvorrichtungen sind nicht erlaubt.
- Das Tor muss sich frei bewegen können, ohne dass sich Hindernisse im Durchgang befinden bzw. in dem gesamten Gebiet, in dem sich das Tor bewegen kann. Es dürfen keine Gegenstände zwischen, über oder unter das Tor durchgesteckt werden, die das Tor blockieren könnten.
- Die Führung des Tores muss immer frei von Schnee, Eis oder Verschmutzungen sein, die eine Beeinträchtigung für das Schiebeverhalten darstellen können. Bei Frost ist dies vor der ersten Inbetriebnahme zusätzlich zu kontrollieren. Wenn die Lauffläche blockiert ist, setzt sich das Tor (teilweise) nicht in Bewegung. Bei einer unregelmäßigen

Lauffläche kann Schaden am Antrieb bzw. an den Laufrollen entstehen.

- Es ist absolut verboten, auf das Tor zu klettern. Bei einer unerwarteten Inbetriebnahme des Tors bestünde Verletzungsgefahr.
- Die Abdeckplatten müssen während des Betriebs immer verschlossen sein.

2.7 SICHERHEIT BEI MONTAGE/DEMONTAGE UND WARTUNG



- Bei Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten oder Handbetätigung des Tors ist die Stromzufuhr zur Anlage auszuschalten und gegen unerlaubtes Einschalten zu sichern. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.
- Die Montage muss gemäß den Norm EN 12453 erfolgen. Für Nicht-EWG-Länder müssen zum Erzielen eines guten Sicherheitsniveaus außer den landesspezifischen Vorschriften auch die obigen Normen eingehalten werden.

3 INBETRIEBNAHME

3.1 ÖFFNEN/SCHLIESSEN DES TORS IM NORMALBETRIEB

Mithilfe einer Impulssteuerung, beispielsweise einem Druck- oder Schlüsselschalter, kann das Tor in Bewegung gesetzt werden. Der Standort der Bedienungsvorrichtung hängt von den Kundenwünschen oder vom Betriebsmodus ab.

- **ÖFFNEN:**
Drücken Sie auf die Taste „AUF“. Das Tor fährt in die nächste Endposition auf. Dies kann ganz oder teilweise geöffnet (sofern die Funktion „Teil-Auf“ programmiert wurde) sein.
- **SCHLIESSEN:**
Drücken Sie auf die Taste „ZU“. Das Tor fährt vollständig zu.

- **STOPPEN:**
Drücken Sie auf die Taste „STOPP“.

Das Tor hält unabhängig von seiner Fahr- richtung sofort an. Um das Tor wieder in Be- wegung zu bringen, drücken Sie auf „AUF“ oder „ZU“.

3.2 ÖFFNEN/SCHLIESSEN DES TORS IM NOTBETRIEB

In Notfällen oder bei Stromausfall kann das Tor auch vom Antrieb abgekoppelt werden. Dazu muss die Säule geöffnet werden. Die nachstehend genannten Hand- lungen müssen in einem oder beiden Säulen durchgeführt werden, je nach Ausfüh- rung.

3.2.1 Motor/Tor entriegeln

- - Entriegeln Sie die unterste Abdeckplatte.
 - Nehmen Sie die Abdeckplatte heraus.
 - Ziehen Sie das Seil herunter und hängen Sie es in den Bügel ein. Die Motorbremse wird so ge- löst, und das Tor kann manuell bedient werden.
 - Schließen Sie die Abdeckplatte wieder.

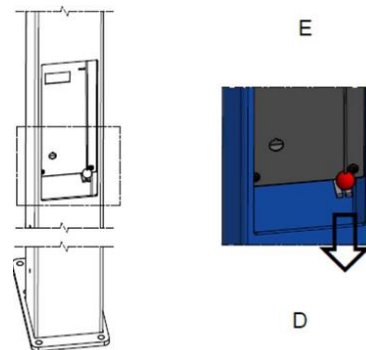


Abbildung 1: Den Motor abkoppeln

3.2.2 Motor/Tor ankoppeln

- - Entriegeln Sie die unterste Abdeckplatte.
 - Nehmen Sie die Abdeckplatte heraus
 - Nehmen Sie das Seil aus dem Bügel und lassen Sie es los. Die Motorbremse ist wieder angezogen und verriegelt das Tor.
 - Schließen Sie die Abdeckplatte wieder. Das Tor kann jetzt wieder elektrisch bedient werden.

4 BESCHREIBUNG

4.1 SGATE MIT OBERFÜHRUNG

Das sGate mit Oberführung ist ein modular aufgebautes Tor für Durchgänge bis zu einer Breite von ca. 6 Metern und bis zu einer Durchfahrthöhe von ca. 4 Metern.

Anwendungsbereiche sind u. a. Hafengelände, Betriebsgebäude, Bürogebäude, Lagergelände, Garten und Landschaft, Hochrisikogelände, Flughäfen, Transport- und Distributionsgelände, Parkhäuser.

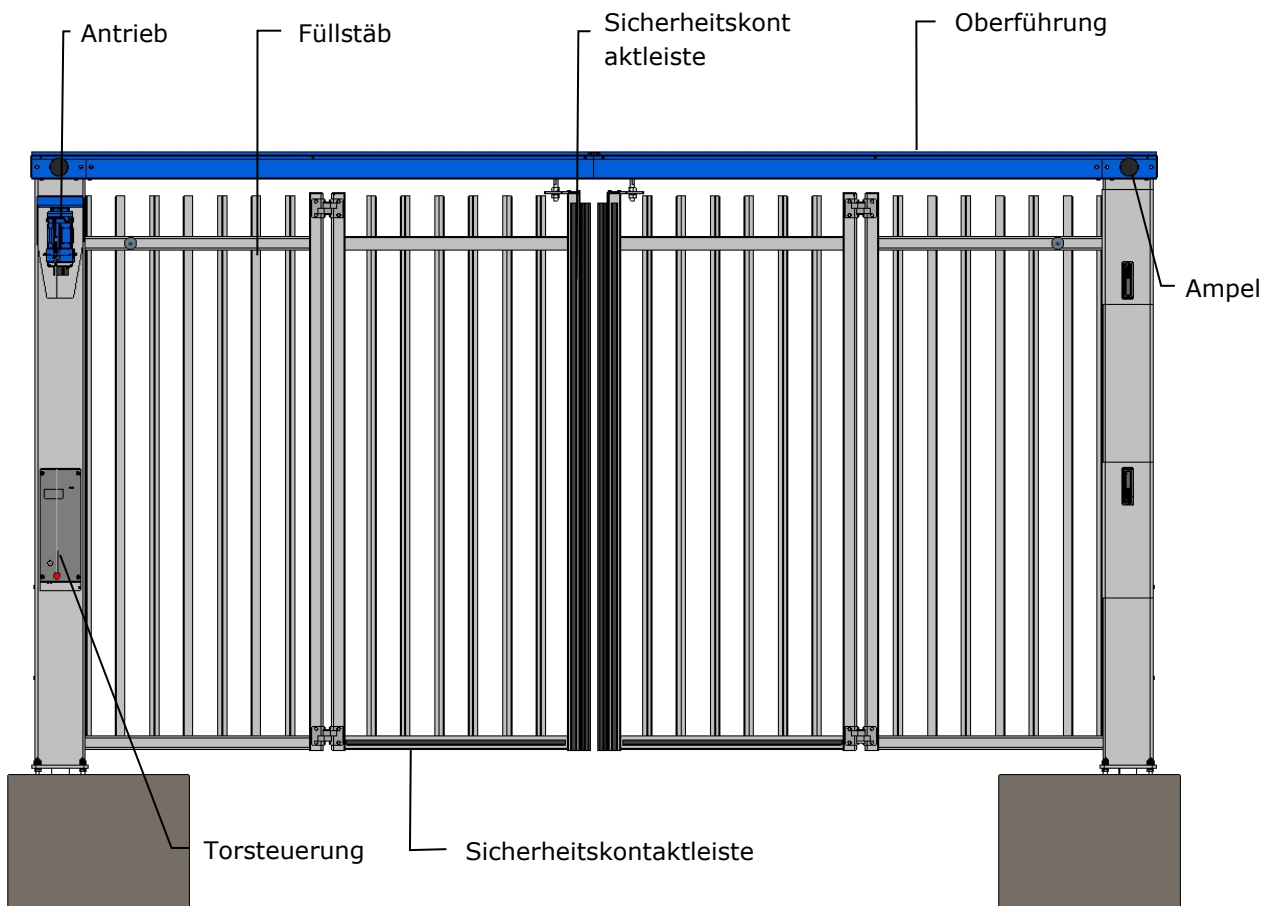


Abbildung 2: Begriffe sGate mit Oberführung

4.2 SGATE TRACKLESS

Das sGate Trackless mit Stabantrieb ist ein in der Fabrik vormontiertes Tor für Durchgänge bis zu einer Breite von ca. 8 Metern.

Anwendungsbereiche sind u. a. Hafengelände, Betriebsgebäude, Bürogebäude, Lagergelände, Garten und Landschaft, Hochrisikogelände, Flughäfen, Transport- und Distributionsgelände, Parkhäuser.

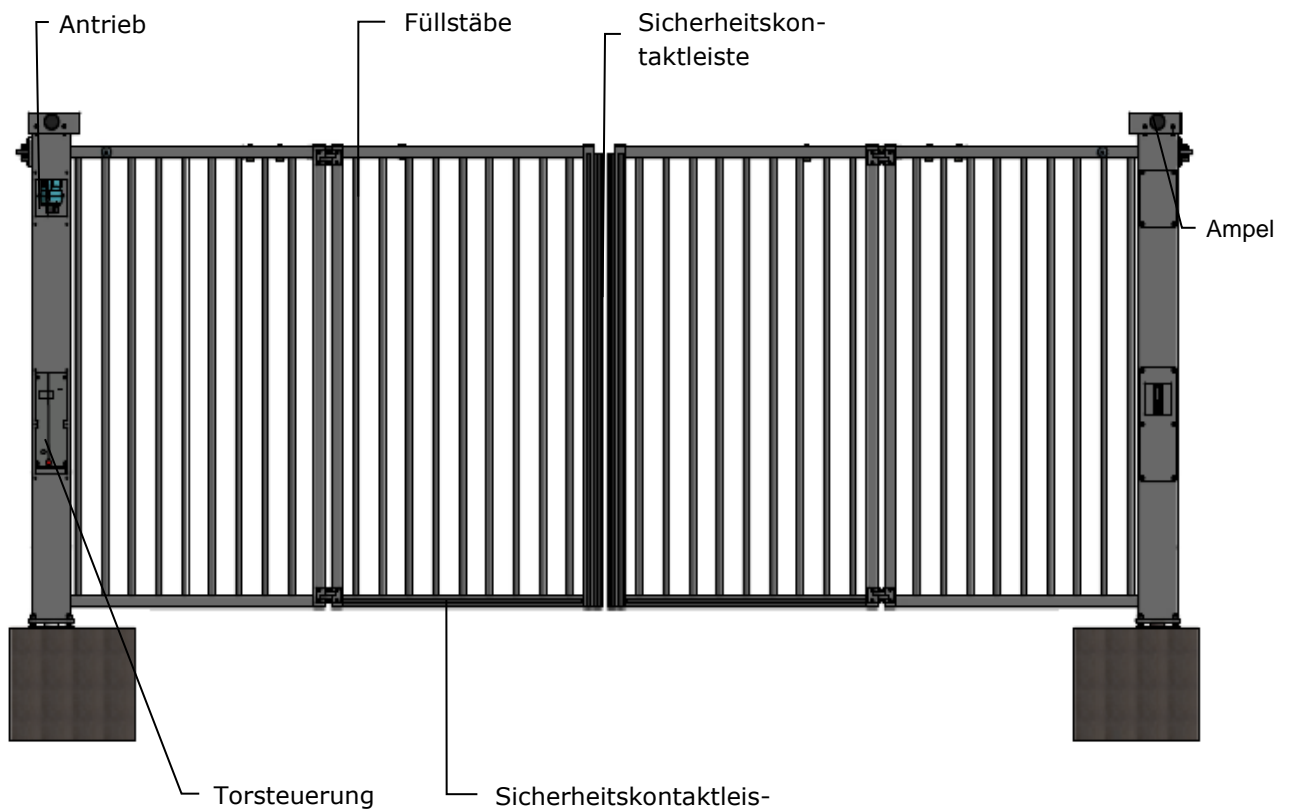


Abbildung 3: Begriffe sGate Trackless

4.3 SGATE TRACKLESS SINGLE LEAF

Das sGate Trackless single leaf mit Stabantrieb ist ein in der Fabrik vormontiertes Tor für Durchgänge bis zu einer Breite von 3, 3,5 und 4 Metern.

Anwendungsbereiche sind u. a. Hafengelände, Betriebsgebäude, Bürogebäude, Lagergelände, Garten und Landschaft, Hochrisikogelände, Flughäfen, Transport- und Distributionsgelände, Parkhäuser.

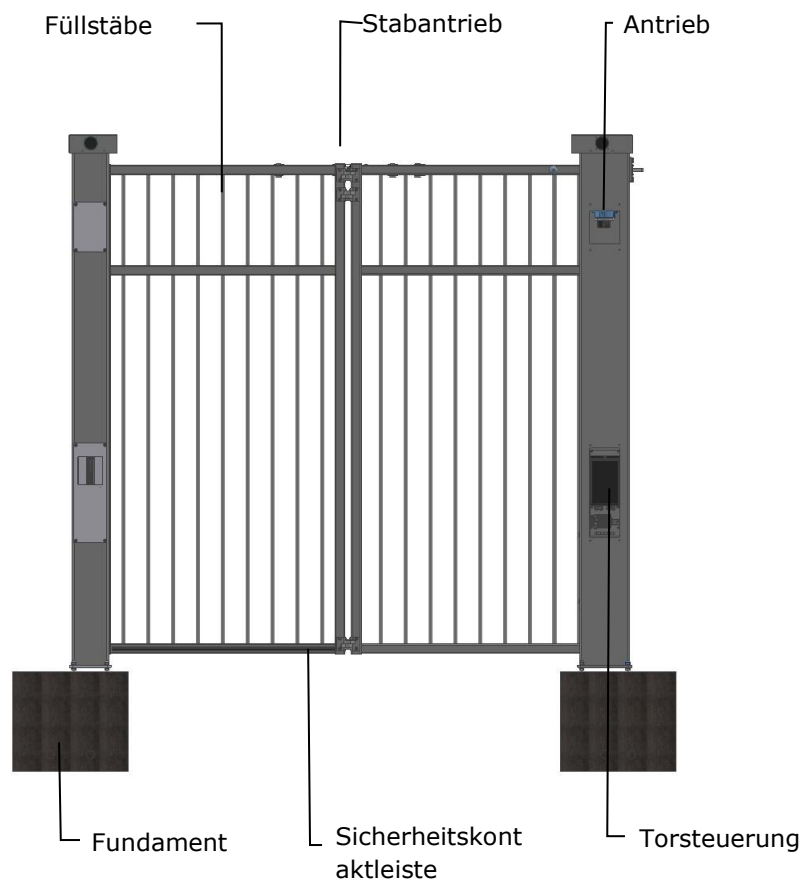


Abbildung 4: Begriffe sGate Trackless single leaf

4.4 SICHERHEITSKONTAKTLEISTEN

Elektrisch betriebene Tore von Heras verfügen über Sicherheitskontaktleisten. Sobald die Sicherheitskontaktleiste auf ein Hindernis trifft, hält das Tor sofort an und fährt zurück. Auf dem beweglichen Teil des Tors befinden sich senkrechte Schaltleisten. Bei Totmannbetrieb sind sie nicht erforderlich. Sie dienen als Sicherheitsbauteil.

Bevor sich das Tor bewegt, kontrolliert die Steuerung den Status der Sicherheitskontaktleisten. Wenn eine der Sicherheitskontaktleisten defekt ist, kann das Tor nur im Totmannbetrieb geöffnet und geschlossen werden. Ziehen Sie in diesem Fall einen Fachmonteur zu Rate.



Siehe das Kapitel „SERVICE / WARTUNGSDIENST“.

4.5 LICHTSCHRANKE

Die Lichtschranke erfasst eventuelle Hindernisse im Tordurchgang. Wird ein Hindernis beim Schließvorgang oder Öffnungsvorgang erfasst, hält das Tor sofort an. Die Lichtschranke sind während des Schließens und Öffnens des Tors aktiv. Tore sind mit mehreren Lichtschranken ausgestattet.

4.6 SCHLEIFENERFASSUNG

Die Detektionsschleifen dienen dazu, Fahrzeuge zu erfassen. Der Öffnungsvorgang wird durch die Steuerung gestoppt, wenn die trapezförmige Schleife, die sich auf der Seite befindet, zu der sich die Torblätter drehen, aktiviert wird. Wenn Sie auf dieser Schleife stehen, während das Tor geschlossen ist, wird es sich auch nicht öffnen. Wenn die Schleife aktiviert ist, öffnet sich das Tor (weiter).

Der Schließvorgang wird durch die Steuerung gestoppt, wenn die Trapezschleife aktiviert wird. Wenn die Schleife wieder losgelassen wird, schließt sich das Tor weiter.

Der Öffnungsvorgang hat keinen Einfluss auf diesen Vorgang, wenn die auf der anderen Seite liegende rechteckige Schleife aktiviert wird. Der Schließvorgang wird von der Steuerung gestoppt, wenn die rechteckige Schleife aktiviert wird. Wenn die Schleife losgelassen wird, schließt sich das Tor weiter.

4.7 AMPEL

Das Tor kann auf beiden Seiten mit Ampeln ausgestattet werden. Diese sind am

oberen Rand der Säulen deutlich sichtbar angebracht. Die Ampeln zeigen ein rotes Kreuz oder einen grünen Pfeil, mittels dessen jeder Richtung Vorrang eingeräumt werden kann.

Je nach gewählter Bedienung leuchtet auf der einen Seite ein grüner Pfeil auf, während auf der anderen Seite ein rotes Kreuz aufleuchtet. Es ist auch möglich, dass beide Richtungen einen grünen Pfeil erhalten, z.B. bei der Benutzung der Fußgängerpassage.

5 STÖRUNGEN

5.1 FOTOZELLE ODER SICHERHEITSKONTAKTLEISTE DEFEKT

Wenn die Fotozelle oder Sicherheitskontaktleiste defekt ist, lässt sich das Tor nur mit der Totmannsteuerung öffnen und schließen. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Techniker.



Siehe Kapitel „SERVICE-/WARTUNGSDIENST“

6 NOTSTOPP

Das Tor ist mit einer Notstopp-Vorrichtung versehen. Laut Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang 1 Artikel 1.2.4.3 ist dies nicht erforderlich, wenn das Risiko durch die Notstoppvorrichtung nicht verringert wird. Das Anschließen einer Notstoppvorrichtung ist jedoch möglich

7 HINWEISE ZUR WARTUNG



- Bei Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten des Tors ist die Stromversorgung der Anlage auszuschalten und gegen unerlaubtes Einschalten zu sichern.
- Wenn das Tor von Hand bewegt werden muss, muss zunächst die automatische Sicherung im Antriebsgehäuse auf „AUS“ geschaltet und gegen erneutes Einschalten gesichert werden (z. B. durch Abschließen des Gehäuses).



7.1 WARTUNG DES TORS

Bei Normalbetrieb und regelmäßiger Wartung haben sGate's eine Lebensdauer von mindestens 600.000 Zyklen. Um sicherzustellen, dass Ihr Tor sicher, zuverlässig und in Übereinstimmung mit allen relevanten Verordnungen und Gesetzen arbeitet, empfehlen wir mindestens alle 6 Monate oder nach den 50.000 Betriebszyklen ein MINIMUM von einer Wartungsüberprüfung, je nachdem, welcher der erste ist. Um jedoch die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb des Tors zu gewährleisten, werden während der Lebensdauer des Tors häufigere Wartungsprüfungen empfohlen. Alle Wartungsarbeiten, einschließlich Reparaturen, Austausch, Modifikationen und Upgrades, MÜSSEN von einem von Heras geschulten, qualifizierten, kompetenten und zertifizierten Techniker durchgeführt werden, wobei die von Heras zugelassenen Werkzeuge und Ersatzteile verwendet werden. Wenn Sie nicht sicherstellen, dass das Tor gemäß der bereitgestellten Bedienungsanleitung verwendet wird, oder bei Fehlern oder Schäden, die durch vorsätzlichen Missbrauch verursacht wurden, erlischt die Gewährleistung. Bitte beachten Sie, dass Heras keine Haftung für Personen-, Sach- oder Folgeschäden übernimmt, die durch den Missbrauch des Tors verursacht werden.

Bei der Wartung müssen die Tore anhand eines Inspektionsprotokolls regelmäßig auf die wesentlichen Punkte hin überprüft werden:

- Korrekte Funktion und Einstellung
- Kontrolle aller Anker- und Schraubverbindungen
- Kontrolle auf Verschleiß von Führungsrollen und Lauffläche/Rinne
- Kontrolle der Schweißverbindungen sowie des Lack- und Zinküberzugs auf Beschädigungen
- Kontrolle im Hinblick auf Beschädigungen und die Funktionsweise von Detektionsschleifen, Sicherheitsleisten und Lichtschranken.

7.2 REINIGUNG

Das Tor und das Äußere des Antriebsgehäuses können mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gereinigt werden. Verwenden Sie zu diesem Zweck einen weichen Lappen, eine Bürste oder einen Schwamm. Vermeiden Sie die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger. Hierdurch könnten Tor und Antrieb beschädigt werden.

8 AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG



Überlassen Sie die Demontage einem qualifizierten Techniker. Trennen Sie die Stromversorgung auf sichere Weise von der Antriebseinheit.

Ziehen Sie dabei die Montageanleitung hinzu.

Nach Nutzungsende sind die Produkte gemäß allen örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften zu entsorgen. Die Tore sind aus Stahl hergestellt.

Heras nimmt die Produkte auch gern zurück und entsorgt diese ordnungsgemäß.

9 ERSATZTEILE

Nehmen Sie, falls Sie Fragen zu Verschleiß- und Ersatzteilen haben, Kontakt zum Kunden- und Wartungsdienst auf. Siehe dazu auch Kapitel 1.2.

10 TECHNISCHE DATEN

10.1 BESCHREIBUNG DES TORS

Typ	Oberführung	Trackless	Trackless single leaf
Breedte [m]	3.0...6.0	3.0...8.0	3.0...4.0
Hoogte [m]	2.0...4.0	2.0...3.0	2.0...3.0
Max. gewicht [kg]	±550...±1100	±495...±855	±370...±510
Constructie	Führung an der Oberseite	Führung an der Oberseite	Führung an der Oberseite

10.2 BESCHREIBUNG DES ANTRIEBSEINHEIT

FUZ2B	
Versorgung	1 Phase 110..240 VAC \pm 10 %/ N / PE 50/60 Hz
Sicherung vom Kunden zu liefern, bei Einsatz über das Stromnetz	max. 16 A
Externe Versorgung für 24V-Geräte	24 VDC stabilisiert (\pm 10 %) max. 500 mA (mit selbstrückstellender Halbleitersicherung)
Steuereingänge	24 VDC / typisch 15 mA < 2 V: inaktiv -> logisch 0 > 10,5 V: aktiv -> logisch 1 (intern galvanisch getrennt)
Relaisausgänge K1 und K2 ¹	min. 10mA-max. 230 VAC / 3A bzw. 690 W
Höchste elektr. Motorleistung	750 W
Material des Gehäuses	ABS-Kunststoff
Maße B x H x T	182 x 328 x 102 mm (mit Abstandhaltern)
Gewicht	ca. 5 kg
IP-Wert (Schutzklasse des Antriebsgehäuses)	IP54
Temperaturbereich Funktion	-20 °C tot +50 °C
Temperaturbereich Lagerung	-20 °C tot +70 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich	max. 95 % nicht kondensierend

Die in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen wurden für die in Europa herrschenden Witterungsbedingungen konzipiert.

¹ Werden induktive Lasten geschaltet (z. B. zusätzliche Relais oder Bremsen), so müssen diese mit einer Freilaufdiode als Entstör-Maßnahme ausgerüstet werden



ANHANG A: ERKLÄRUNGEN DoP / DoC



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2021.04-00

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype
Folding gate - Vouwpoort - Falttor - Porte pliante - Vikgrind - Foldeport - Foldeport
Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode
sGate Top Guided - sGate Bottom Guided - sGate Trackless - sGate Trackless Single Leaf
Serial number - Serienummer - Serienummer - Numéro de type - Serienummer - Serienummer - Serienummer
n/a
Intended use - Beoogd gebruik - Vorgesehener Verwendungszweck - Usage prévu - Avsedd användning - Tiltent bruk - Tilsigtet brug
<p>Giving safe access for goods and vehicles accompanied or driven by persons in industrial, commercial or residential premises.</p> <p>Het bieden van een veilige toegang voor goederen en voertuigen begeleid of bestuurd door personen in industriële, commerciële of residentiële ruimten.</p> <p>Eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen.</p> <p>Permettre l'accès des marchandises et des véhicules accompagnés ou conduits par des personnes, en toute sécurité, dans des locaux industriels et commerciaux ou des garages dans les zones d'habitation.</p> <p>För vilka avsedd användning är att ge säkert tillträde för gods och fordon åtföljda av eller körda av personer på industriområden, kommersiella områden eller bostadsområden.</p> <p>Gir sikker tilgang for varer og kjøretøy ledsaget eller kjørt av personer i industrielle, kommersielle eller boliglokaler.</p> <p>Give sikker adgang til varer og køretøjer, der ledsages eller køres af personer i industrielle, kommercielle eller boliglokaler.</p>
Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant
Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands
System of assessment and verification of constancy of performance
<p>System voor beoordeling en verificatie van de prestatiebestendigheid</p> <p>System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit</p> <p>Système d'évaluation et de vérification de la constance des performances</p> <p>System för bedömning och fortlöpande kontroll av byggprodukternas prestanda</p> <p>System for vurdering og verifisering av prestasjonsbestandighet</p> <p>System til vurdering og kontrol af ydeevnens konstans</p>
System 3 - System 3 - System 3 - Système 3 - System 3 - System 3 - System 3



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2021.04-00

Report number - Rapportnummer - Reportnummer - Numéro de rapport - Rapportnummer - Rapportnummer - Rapportnummer
140300481, 200501301, VL13062, VL17156, VL17158

Identification number notified body - Nummer van de controle instantie - Kennnummer der notifizierten Stelle - Numéro d'identification de l'organisme notifié - Det anmeldte organets identifikationsnummer - Kontrollinstansens nummer - Identifikationsnummer bemyndiget organ
0063 Kiwa

Harmonised standard - Geharmoniseerde norm - Harmonisierte Norm - Norme harmonisée - Harmoniserad standard - Harmonisert standard - Harmoniseret standard
EN 13241:2003+A2:2016

Declared performance Aangegeven prestaties Erklärte Leistung Performances déclarées Prestanda som intygas Angitte prestasjoner Deklareret ydeevne	Essential characteristics Essentielle kenmerken Wesentliche Merkmale Caractéristiques essentielles Väsentliga egenskaper Grunnleggende kjennetegn Væsentlige egenskaber	Performance Prestaties Leistung Performances Prestanda Prestasjoner Ydeevne	Requirements Eisen Anforderungen Exigences Krav Krav Krav
	Watertightness	NPD	4.4.1
	Release of dangerous substances	NPD	4.2.9
	Resistance to wind load	class 3*	4.4.3
	Thermal resistance (where relevant)	NPD	4.4.5
	Air permeability	NPD	4.4.6
	Safe opening (for vertically moving doors)	NPD	4.2.8
	Definition of geometry of glass	NPD	4.2.5
	Mechanical resistance and stability	PASS	4.2.3
	Operating forces (for power operated doors)	PASS	4.3.3
	Durability of watertightness, thermal resistance and air permeability against degradation	NPD	4.4.7

Signed by Ondertekend door Unterzeichnet von Signé par Undertecknad av Undertegnet av Underskrevet af	Gilles Rabot Chief Executive Officer Oirschot 27-05-2021
--	---



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2021.04-00

Assessed products - Beoordeelde producten - Bewertete Produkte - Produits évalués - Produkter som bedömts - Vurderes produkter - Vurderede produkter		
sGate Top Guided		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Double leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, Perforated sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
Wind class 3	Opening x Height:	≤6m x ≤3m
sGate Bottom Guided		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Double leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, Perforated sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
Wind class 3	Opening x Height:	≤6m x ≤4m
sGate Trackless Double Leaf		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Double leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, (Perforated) sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
*Wind Class 3	Type: Opening x height:	Bar infill ≤6m x ≤3m
	Type: Opening x height:	Pallas/Uni infill ≤8m x ≤3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill ≤6m x ≤3m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill ≤5,5m x ≤3m ≤6m x ≤2,5m
	Type: Opening x height:	Sheet infill ≤4m x ≤3m ≤4,5m x ≤2,5m ≤5m x ≤2m



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: CE-DOP-2021.04-00

*Wind Class 2	Type: Opening x height:	Bar infill 6,5m x 2m, 2,5m, 3m; 7,0m x 2m, 2,5m, 3m 7,5m x 2m, 2,5m, 3m; 8,0m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill 6,5m x 2m, 2,5m, 3m; 7,0m x 2m, 2,5m 7,5m x 2m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill 6m x 3,0m; 6,5m x 2m, 2,5m, 3m 7,0m x 2m, 2,5m; 7,5m x 2m
	Type: Opening x height:	Sheet infill 4,5m x 3,0m; 5m x 2,5m, 3,0m 5,5m x 2,0m, 2,5m; 6,0m x 3,0m

sGate Trackless Single Leaf		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Single leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, Perforated sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
*Wind Class 3	Type: Opening x height:	Bar infill 3m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Pallas/Uni infill 3m x 2m, 2,5m, 3m; 3,5m x 2m, 2,5m, 3m 4m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill 3m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill 3m x 2m, 2,5m
*Wind Class 2	Type: Opening x height:	Bar infill 3,5m x 2m, 2,5m, 3m; 4m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill 3,5m x 2m, 2,5m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill 3m x 3m; 3,5m x 2m, 2,5m
	Type: Opening x height:	Full sheet infill 3m x 2m



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2021.04-00

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype

Folding gate - Vouwpoort - Falttor - Porte pliante - Vikgrind - Foldeport - Foldeport

Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode

sGate Top Guided - sGate Bottom Guided - sGate Trackless - sGate Trackless Single Leaf

Serial number - Serienummer - Serienummer - Numéro de type - Serienummer - Serienummer - Serienummer

n/a

Intended use - Beoogd gebruik - Vorgesehener Verwendungszweck - Usage prévu - Avsedd användning - Tiltent bruk - Tilsigtet brug

Giving safe access for goods and vehicles accompanied or driven by persons in industrial, commercial or residential premises.

Het bieden van een veilige toegang voor goederen en voertuigen begeleid of bestuurd door personen in industriële, commerciële of residentiële ruimten.

Eine sichere Zufahrt für Waren und Fahrzeuge, begleitet oder geführt (gesteuert) von Personen, in industriellen, gewerblichen oder Wohnbereichen zu ermöglichen.

Permettre l'accès des marchandises et des véhicules accompagnés ou conduits par des personnes, en toute sécurité, dans des locaux industriels et commerciaux ou des garages dans les zones d'habitation.

För vilka avsedd användning är att ge säkert tillträde för gods och fordon åtföljda av eller körda av personer på industriområden, kommersiella områden eller bostadsområden.

Gir sikker tilgang for varer og kjøretøy ledsaget eller kjørt av personer i industrielle, kommersielle eller boliglokaler.

Give sikker adgang til varer og køretøjer, der ledsages eller køres af personer i industrielle, kommercielle eller boliglokaler.

Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant

Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands

System of assessment and verification of constancy of performance

System voor beoordeling en verificatie van de prestatiebestendigheid

System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit

Système d'évaluation et de vérification de la constance des performances

System för bedömning och fortlöpande kontroll av byggprodukternas prestanda

System for vurdering og verificering av prestasjonsbestandighet

System til vurdering og kontrol af ydeevnens konstans

System 3 - System 3 - System 3 - Système 3 - System 3 - System 3 - System 3



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2021.04-00

Report number - Rapportnummer - Reportnummer - Numéro de rapport - Rapportnummer - Rapportnummer - Rapportnummer
140300481, 200501301, VL13062, VL17156, VL17158

Identification number notified body - Nummer van de controle instantie - Kennnummer der notifizierten Stelle - Numéro d'identification de l'organisme notifié - Det anmeldte organets identifikationsnummer - Kontrollinstansens nummer - Identifikationsnummer bemyndiget organ
0063 Kiwa

Harmonised standard - Geharmoniseerde norm - Harmonisierte Norm - Norme harmonisée - Harmoniserad standard - Harmonisert standard - Harmoniseret standard
EN 13241:2003+A2:2016

Declared performance Aangegeven prestaties Erklärte Leistung Performances déclarées Prestanda som intygas Angitte prestasjoner Deklareret ydeevne	Essential characteristics Essentielle kenmerken Wesentliche Merkmale Caractéristiques essentielles Väsentliga egenskaper Grunnleggende kjennetegn Væsentlige egenskaber	Performance Prestaties Leistung Performances Prestanda Prestasjoner Ydeevne	Requirements Eisen Anforderungen Exigences Krav Krav Krav
	Watertightness	NPD	4.4.1
	Release of dangerous substances	NPD	4.2.9
	Resistance to wind load	class 3*	4.4.3
	Thermal resistance (where relevant)	NPD	4.4.5
	Air permeability	NPD	4.4.6
	Safe opening (for vertically moving doors)	NPD	4.2.8
	Definition of geometry of glass	NPD	4.2.5
	Mechanical resistance and stability	PASS	4.2.3
	Operating forces (for power operated doors)	PASS	4.3.3
	Durability of watertightness, thermal resistance and air permeability against degradation	NPD	4.4.7

Signed by Ondertekend door Unterzeichnet von Signé par Undertecknad av Undertegnet av Underskrevet af	Gilles Rabot Chief Executive Officer Oirschot 27-05-2021
--	---



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2021.04-00

Assessed products - Beoordeelde producten - Bewertete Produkte - Produits évalués - Produkter som bedömts - Vurderes produkter - Vurderede produkter		
sGate Top Guided		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Double leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, Perforated sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
Wind class 3	Opening x Height:	≤6m x ≤3m
sGate Bottom Guided		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Double leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, Perforated sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
Wind class 3	Opening x Height:	≤6m x ≤4m
sGate Trackless Double Leaf		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Double leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, (Perforated) sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
*Wind Class 3	Type: Opening x height:	Bar infill ≤6m x ≤3m
	Type: Opening x height:	Pallas/Uni infill ≤8m x ≤3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill ≤6m x ≤3m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill ≤5,5m x ≤3m ≤6m x ≤2,5m
	Type: Opening x height:	Sheet infill ≤4m x ≤3m ≤4,5m x ≤2,5m ≤5m x ≤2m



Declaration of Performance

Prestatieverklaring - Leistungserklärung - Déclaration des performances Prestandadeklaration - Ytelseserklæring - Ydeevnedeklaration

DoP No: UKCA-DOP-2021.04-00

*Wind Class 2	Type: Opening x height:	Bar infill 6,5m x 2m, 2,5m, 3m; 7,0m x 2m, 2,5m, 3m 7,5m x 2m, 2,5m, 3m; 8,0m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill 6,5m x 2m, 2,5m, 3m; 7,0m x 2m, 2,5m 7,5m x 2m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill 6m x 3,0m; 6,5m x 2m, 2,5m, 3m 7,0m x 2m, 2,5m; 7,5m x 2m
	Type: Opening x height:	Sheet infill 4,5m x 3,0m; 5m x 2,5m, 3,0m 5,5m x 2,0m, 2,5m; 6,0m x 3,0m

sGate Trackless Single Leaf		
Technical data	Version: Type: Drive: Control unit: Safety edge:	Single leaf Bar, Pallas/Uni, Zenith, Perforated sheet infill Sumitomo CNVM03-6125DAEB/G/V63M/4 FEIG TST FUZ2-B ASO 25.30 TT, 25.45 TT, Mayser SP37-2
*Wind Class 3	Type: Opening x height:	Bar infill 3m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Pallas/Uni infill 3m x 2m, 2,5m, 3m; 3,5m x 2m, 2,5m, 3m 4m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill 3m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill 3m x 2m, 2,5m
*Wind Class 2	Type: Opening x height:	Bar infill 3,5m x 2m, 2,5m, 3m; 4m x 2m, 2,5m, 3m
	Type: Opening x height:	Zenith infill 3,5m x 2m, 2,5m
	Type: Opening x height:	Perforated sheet (44% permeability) infill 3m x 3m; 3,5m x 2m, 2,5m
	Type: Opening x height:	Full sheet infill 3m x 2m



Declaration of Conformity

Verklaring van overeenstemming - Konformitätserklärung - Déclaration de conformité - Deklaration om överensstämmelse - Konformitetserklæring - Overensstemmelseserklæringen

DoC No: CE-DOC-2021.04-01

EN We herewith declare that the product complies with the following directives and standards.
NL Hiermee verklaren wij dat het product in overeenstemming is met de volgende richtlijnen en normen.
DE Hiermit erklären wir, dass die Produkte der nachfolgenden Richtlinien und Normen entspricht.
FR Par la présente nous déclarons que le produit est conforme aux directives et normes suivantes.
SV Vi deklarerar härmed att produkten överensstämmer med följande riktlinjer och normer.
NO Vi erklærer med dette at dette produktet er konformt med følgende direktiv og normer.
DA Vi erklærer hermed, at produktet er i overensstemmelse med følgende direktiver og standarder.

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype

Folding gate - Vouwpoort - Falttor - Porte pliante - Vikgrind - Foldeport - Foldeport

Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode

sGate Top Guided - sGate Bottom Guided - sGate Trackless - sGate Trackless SL

Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant

Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands

Directives - Richtlijnen - Richtlinien - Directives - Direktiven - Direktiver - Direktiver

2006/42/EC	Machine Directive
305/2011	Construction Products Regulation
2014/30/EU	EMC Directive

Standards - Normen - Normen - Normes - Standarder - Standarder - Standarder

EN 13241:2003+A2:2016 - EN 12604:2017+A1:2020
EN 12453:2017+A1:2021 - EN-IEC 60335-2-103:2015

Signed by
Ondertekend door
Unterzeichnet von
Signé par
Undertecknad av
Undertegnet av
Underskrevet af

Gilles Rabot
Chief Executive Officer
Oirschot
04-02-2022



Declaration of Conformity

Verklaring van overeenstemming - Konformitätserklärung - Déclaration de conformité - Deklaration om överensstämmelse - Konformitetserklæring - Overensstemmelseserklæringen

DoC No: UKCA-DOC-2021.04-01

EN We herewith declare that the product complies with the following directives and standards.
NL Hiermee verklaren wij dat het product in overeenstemming is met de volgende richtlijnen en normen.
DE Hiermit erklären wir, dass die Produkte der nachfolgenden Richtlinien und Normen entspricht.
FR Par la présente nous déclarons que le produit est conforme aux directives et normes suivantes.
SV Vi deklarerar härmed att produkten överensstämmer med följande riktlinjer och normer.
NO Vi erklærer med dette at dette produktet er konformt med følgende direktiv og normer.
DA Vi erklærer hermed, at produktet er i overensstemmelse med følgende direktiver og standarder.

Product type - Producttype - Produkttyp - Type de produit - Produkttyp - Produkttype - Produkttype

Folding gate - Vouwpoort - Falttor - Porte pliante - Vikgrind - Foldeport - Foldeport

Identification code - Identificatiecode - Kenncode - Code d'identification - Identifikationskod - Identifikasjonskode - Identifikationskode

sGate Top Guided - sGate Bottom Guided - sGate Trackless - sGate Trackless SL

Contact address manufacturer - Contactgegevens fabrikant - Kontaktanschrift des Herstellers - Adresse de contact du fabricant - Tillverkarens kontaktadress - Tillverkarens kontaktadress - Kontaktadresse fabrikant

Heras B.V. - Hekdam 1 - 5688JE Oirschot - Netherlands

Directives - Richtlijnen - Richtlinien - Directives - Direktiven - Direktiver - Direktiver

Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
Construction Products Regulations 2013

Standards - Normen - Normen - Normes - Standarder - Standarder - Standarder

EN 13241:2003+A2:2016 - EN 12604:2017+A1:2020
EN 12453:2017+A1:2021 - EN-IEC 60335-2-103:2015

Signed by
Ondertekend door
Unterzeichnet von
Signé par
Undertecknad av
Undertegnet av
Underskrevet af

Gilles Rabot
Chief Executive Officer
Oirschot
04-02-2022

ANHANG B: Übersicht über die Fehlermeldungen

P920	Störungshistorie auslesen	
F000	Tor außerhalb der Position geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> – Parameterwert Not-Endschalter. – Endschalter-Öffnungsbereich zu gering – Mechanische Bremse ist defekt oder nicht korrekt eingestellt.
F005	Tor außerhalb der Position geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> – Parameterwert Not-Endschalter. – Endschalter-Öffnungsbereich zu gering – Mechanische Bremse ist defekt oder nicht korrekt eingestellt
F020	Laufzeit während des Öffnens oder Schließens oder in Totmann-Einstellung überschritten	<ul style="list-style-type: none"> – Der derzeitige Motor hat seine eingestellte Höchstlaufzeit überschritten. – Das Tor ist schwergängig oder wird durch etwas behindert. – Beim Einsatz von mechanischen Endschaltern kann ein Endschalter defekt sein. – Beim Einsatz eines Encoders kann diese Störung beinahe nicht vorkommen.
F021	Das Testen der Notöffnung war nicht erfolgreich	<ul style="list-style-type: none"> – Die maximal zulässige Laufzeit (P.490) wurde während des Tests überschritten. Kundendienst anrufen
F030	Tor läuft träge – die Positionsveränderung ist träger als erwartet	<ul style="list-style-type: none"> – Die Achse des Encoders am Motor ist lose. Falsches Positionierungssystem gewählt. – Motorphase fehlt. – Motorbremse löst sich nicht. – Einstellung der Fehlererkennung zu klein. – Geschwindigkeit zu gering. – Mechanischer Endschalter wird nicht deaktiviert oder ist defekt.

F031	Turnaround-Zeitfehler bei DES	<ul style="list-style-type: none"> – Falsche Drehrichtung. – Bei der Wahl des Impulsgebers den falschen Kanal gewählt und dabei A und B verwechselt (Pulsgeber werden nicht verwendet).
F033	Protokolle des Positionssensors fehlerhaft	<ul style="list-style-type: none"> – Störung am Positionssensor-Bus. Während eines längeren Zeitraums keine Positionsdaten erhalten.
F043	Störung des Vorendschalters der fotoelektrischen Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> – Der Vorendschalter der fotoelektrischen Sicherung bleibt auch in der mittleren Endposition bzw. in der obersten Endposition aktiv.
F060	Zusammenstoß detektiert	<ul style="list-style-type: none"> – Zusammenstoß detektiert, jedoch nicht in Ordnung gebracht.
F063	Anpassungsfehler an Schleife 3	<ul style="list-style-type: none"> – Gestörte Umgebung. Die Schleife befindet sich außerhalb der Toleranzwerte.
F064	Anpassungsfehler an Schleife 4	<ul style="list-style-type: none"> – Gestörte Umgebung. Die Schleife befindet sich außerhalb der Toleranzwerte.
F067	Sicherheitsschleife 3 defekt	<ul style="list-style-type: none"> – Kurzschluss oder Unterbrechung von Schleife 3
F068	Sicherheitsschleife 4 defekt	<ul style="list-style-type: none"> – Kurzschluss oder Unterbrechung von Schleife 4
F080	Wartung durchführen	<ul style="list-style-type: none"> – Service-Zähler hat Wartungszustand erreicht
F090	Einstellung der Steuerungsparameter	<ul style="list-style-type: none"> – In der Steuerung sind die Mindest-Basisparameter nicht eingestellt worden.
F201	Interner Notstopp aktiv oder Überwachung aktiv	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen Sie die interne Notstopp-Verkabelung des Mikroprozessors, indem Sie auf den Folienstopp drücken; hier finden Sie Informationen über mögliche Ursachen.
F211	Externer Notstopp 1	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen Sie die interne Notstopp-Verkabelung von 1
F212	Externer Notstopp 2	<ul style="list-style-type: none"> – Überprüfen Sie die externe Notstopp-Verkabelung von 2

F320	Blockierung beim Öffnen	– Während des Öffnungsvorgangs wird das Tor blockiert
F325	Blockierung beim Schließen	– Während des Schließvorgangs wird das Tor blockiert
F360 bis F364		– Sicherheitsliste 1 bei Störung
F370 bis F374		– Sicherheitsliste 2 bei Störung
F380	Kurzschluss am Listeneingang	– Kabelkurzschluss bei den Sicherheitslisten erkannt
F383	Kurzschluss am Listeneingang erkannt	– Verbindungskabel defekt oder nicht angeschlossen – Terminator beschädigt oder fehlt – Jumper falsch eingestellt
F400	RAM-Fehler	– Zurücksetzen von FUE/FUZ
F401	Watchdog-Fehler	– Interner Watchdog aktiviert.
F40A	Software-Ausnahme	– Interner Fehler detektiert.
F40B	Kommunikationsfehler an Erweiterungsleiterplatte	– Kommunikation zwischen Hauptleiterplatte und Erweiterungsleiterplatte unterbrochen.
F40C	Erweiterungsleiterplatte unbekannt (über CAN angeschlossen)	– Falsche Codierung der Hardware der Erweiterungsleiterplatte. Die Steuersoftware unterstützt die Erweiterungsleiterplatte nicht. Erweiterungsleiterplatte defekt
F410	Überlastungsgrenzlinit (Motorstrom oder Zwischenkreis)	– Motordaten falsch eingestellt – sGate ist zu schwergängig.
F420	Überströmen Zwischenkreis 1	– Bremschopper gestört / defekt / nicht vorhanden – Zu hohe Netzspannung – Motor gibt zu viel Strom zurück (Generatorfunktion); z. B. bei geschlossenem Tor und Sturm.
F425	Überspannung des Netzes	– Die Versorgungsspannung der Steuerung ist zu hoch.

F426	Unterspannung des Netzes	– Die Versorgungsspannung der Steuerung ist zu niedrig.
F430	Kühlkörpertemperatur außerhalb des Arbeitsbereichs 1	– Temperatur zu niedrig, Limit 1
F435	Temperatur im Gehäuse im Grenzbereich	– Temperatur im Schrank zu niedrig/hoch
F440	Überstrom bei Zwischenkreis Limit 1	– Nicht angepasste Spannungserhöhung („Boost“) eingestellt. Falsch dimensionierter Motor für das verwendete Tor. Das Tor ist zu schwergängig.
F510		– Motor nimmt zu viel Strom auf - Limit 2
F511	Störung bei der Gleichstromversorgung	– Die Gleichstromversorgung kann nicht vorgenommen werden (zu hohe Stromstärke, IGBT-Fehler F.519, Kurzschluss, 24V-Fehler, Über-temperatur) Der Notstopp wurde aktiviert.
F512	Korrektur Motorstrom / Fehler beim Zwischenkreisstrom.	– Hardware fehlerhaft.
F515	Die Motorschutzfunktion hat den Überstrom erkannt.	– Falsche Motorkennlinie (Motornominalstrom) eingestellt (P101). – Zu große Spannungserhöhung / Boost (P.140 oder P.145) – falsch dimensionierter Motor
F519	Die IGBT-Steuerung hat Überstrom detektiert.	– Kurzschluss oder Erdschluss an Motorklemmen. – Falsche nominale Motorfrequenz eingestellt (P.100). – Viel zu große Spannungserhöhung / Boost (P.140 oder P.145). – Falsch dimensionierter Motor. – Motorwicklung defekt

		<ul style="list-style-type: none"> – Kurzzeitige Unterbrechung der Notstopp-Schaltung.
F520	Überspannung bei Zwischenkreis Limit 2.	<ul style="list-style-type: none"> – Brems-Chopper beschädigt / defekt / nicht verfügbar. Zu hohe Eingangsversorgungsspannung. Der Motor gibt im generatorischen Betrieb zu viel Energie zurück, weil er die kinetische Energie des Tores reduzieren muss.
F521	Unterspannung bei Zwischenkreis	<ul style="list-style-type: none"> – Die Eingangsspannung ist beim Betrieb unter Belastung häufig zu niedrig. Zu hohe Belastung / Störung der Endstufen bzw. des Brems-Choppers.
F524	Ext. 24 VDC-Problem	<ul style="list-style-type: none"> – 24 VDC extern ist nicht vorhanden oder zu niedrig/Schließvorgang.
F525	Überspannung-Input	<ul style="list-style-type: none"> – Netzspannung ist zu hoch oder nicht stabil
F530	Niedrige Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> – Temperatur der Steuerung Limit 2 ist zu niedrig
F535	Hohe Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> – Temperatur der Steuerung ist zu hoch (ventilieren oder kühlen)
F540	Überstrom bei Zwischenkreis Limit 2.	<ul style="list-style-type: none"> – Nicht angepasste Spannungserhöhung („Boost“) eingestellt. Falsch dimensionierter Motor für das verwendete Tor. – Das Tor ist zu schwergängig.
F700	Positionsregistrierung fehlerhaft	<ul style="list-style-type: none"> – Bei Verwendung von Endschaltern; beide Endschalter geben gleichzeitig Daten herein
F701	Die ZU-Position während des Timer-Modus nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none"> – Der simulierte ZU-Endschalter hat die zu erwartende Position nicht erreicht. – Die Toleranzspanne der Detektionszeit ist zu gering (P.229).
F702	Die AUF-Position während des Timer-Modus nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none"> – Der simulierte AUF-Endschalter hat die zu erwartende Position nicht erreicht.

		<ul style="list-style-type: none"> – Die Toleranzspanne der Detektionszeit ist zu gering (P.239).
F752	Time-Out bei Protollübertragung	<ul style="list-style-type: none"> – Schnittstellenkabel nicht korrekt / unterbrochen. – Nicht korrektes Funktionieren des Absolutwertgebers in der Analyse-Elektronik. – Defekte Hardware oder stark gestörtes Umfeld. – Steuerkabel abschirmen. – Eine RC-Schaltung (100Ω+100nF) an der Bremse montieren.
F760	Position außerhalb des Fensterbereichs	<ul style="list-style-type: none"> – Nicht korrektes Funktionieren des Antriebs der Positionssensoren – Nicht korrektes Funktionieren des absoluten Encoders der Analyse-Elektronik – Defekte Hardware oder stark gestörte Umgebung
F763	DES-B gibt Störung an	<ul style="list-style-type: none"> – Der Encoder hat eine Störung.
F766	Interner Fehler TST PD / PE	<ul style="list-style-type: none"> – Störung des Positionssensors TST PD / PE – Rücksetzen durchführen.
F767	TST PD Übertemperatur	<ul style="list-style-type: none"> – Temperatur im Gehäuse zu hoch
F768	Batterie beinahe leer	<ul style="list-style-type: none"> – Die Batteriespannung von TST PD ist zu niedrig (Batterie austauschen)
F7A2	Kommunikation unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> – Kommunikation unterbrochen oder Kommunikationsplatte defekt
F910	Keine Kommunikation mit Erweiterungskarte möglich.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Kommunikation mit der Erweiterungskarte ist gestört. – Keine Erweiterungskarte eingesetzt. – Die CAN-Verbindung ist unterbrochen (Kabelbruch oder keine Versorgungsspannung der Erweiterungskarte).
F911	ROM-Fehler in der Erweiterungskarte	<ul style="list-style-type: none"> – Falscher Flash-Code – Defekte Hardware oder stark gestörtes Umfeld.

F912	RAM-Fehler in der Erweiterungskarte	– Defekte Hardware oder stark gestörtes Umfeld.
F920	2,5 V Störung	– Hardware defekt
F921	15 V Störung	– Hardware defekt
F922		– Notstromkreis nicht geschlossen (siehe Anschlussklemmen)
F931	ROM-Störung	– falscher ROM-Code / defekte Hardware
F932	RAM-Störung	– Hardware defekt
F933	CPU-Störung	– Die Impulsfrequenz zur CPU ist nicht in Ordnung





**Heras B.V.
Hekdam 1
P.O. box 30
5688 ZG Oirschot**

**Tel: +31 499 55 12 55
E-mail: infoNL@heras.nl**

Stempel des Lieferanten vor Ort:

Typ: **Master**

Gruppe: **sGate uni Master/Slave**

Version Nr: **4.0**

Sprache: **de_DE**

ePLAN[®]
electric **B**

Rev. Datum: 27-07-2022
Version Nr: 4.0
Gezeichnet: WWI

Typ: Master
Sprache: de_DE

Projektname dr-unit diverse
Gruppencode sGate uni

Beschreibung Master/Slave

Titel der Seite:
Titelblatt / Deckblatt

Seite
1 / 15



Inhaltsverzeichnis

Seite	Titel der Seite:
1	Titelblatt / Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	TST FUZZ-B
4	TST FUZZ-B
5	TST FUZZ-B
6	Erweiterungskarte TST-FUZZ-xK
7	TST SUVEK2-A 2 Kanaldefektor option*
8	Heras Cloud Unit (HCU)
9	Ansicht montageplatte
10	"-rMaster-A2" Anschlüsse Verbindungsliste
11	"-rMaster-X1" Anschlüsse Verbindungsliste
12	"-rMaster-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
13	"-rMaster-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
14	"-rMaster-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
15	"-rMaster-X1B" Anschlüsse Verbindungsliste

Rev. Datum: 27-07-2022
 Version Nr: 4.0
 Gezeichnet: WWI

Typ: Master
 Sprache: de_DE

Projektname dr-unit diverse
 Gruppencode sGate uni

Beschreibung Master/Slave

Titel der Seite:
 Inhaltsverzeichnis

Seite
 2 / 15



[MASTER]

Feig Electronic GmbH

A1
TSTFUZZ-B
TSTFUZZ-B
2100580
/4:1
/5:1

FFEIG
ELECTRONIC

Versorgung in
X0a
L O
N O
N O

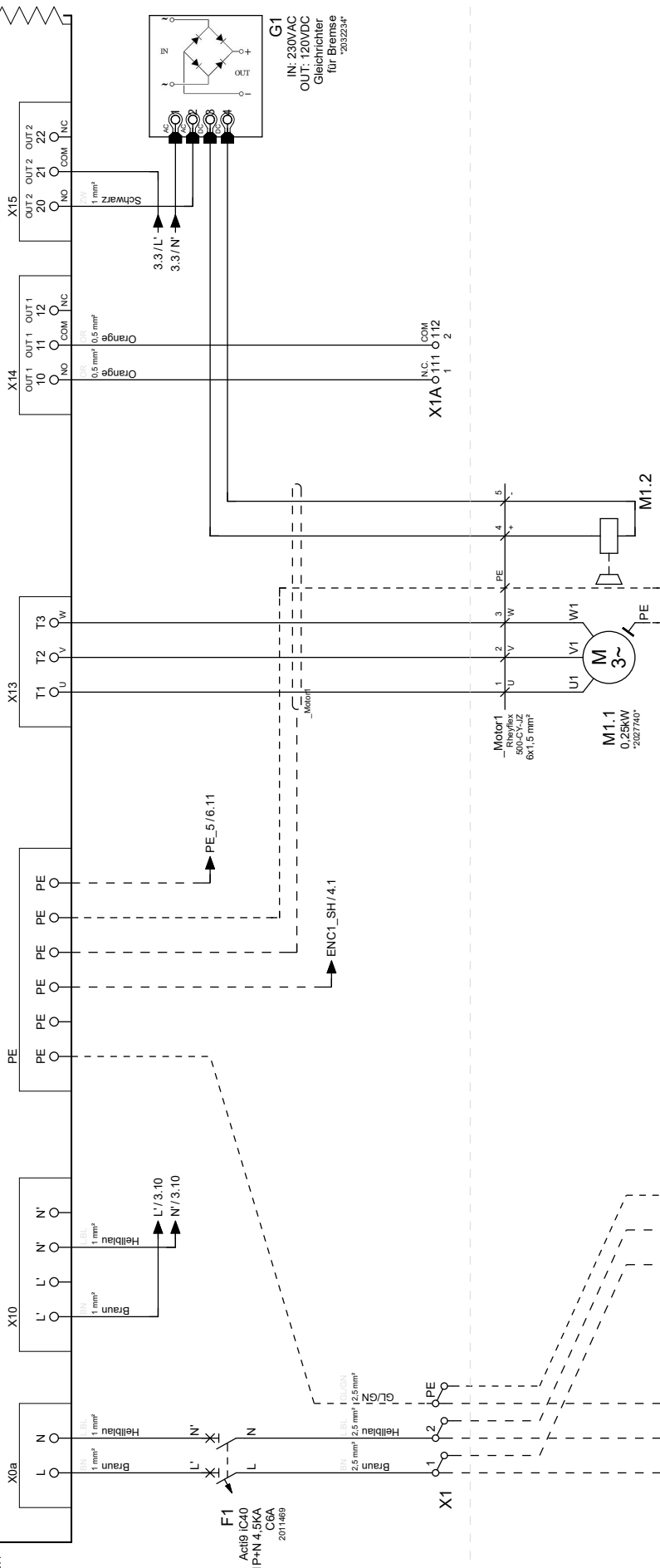
Versorgung aus
X10
L' O
N' O
N' O
L' O

PE
PE O
PE O
PE O
PE O

Motor
X13
T1 U
T2 V
T3 W

X14
OUT1 10
OUT2 11
COM 12
INC 13
INC 14

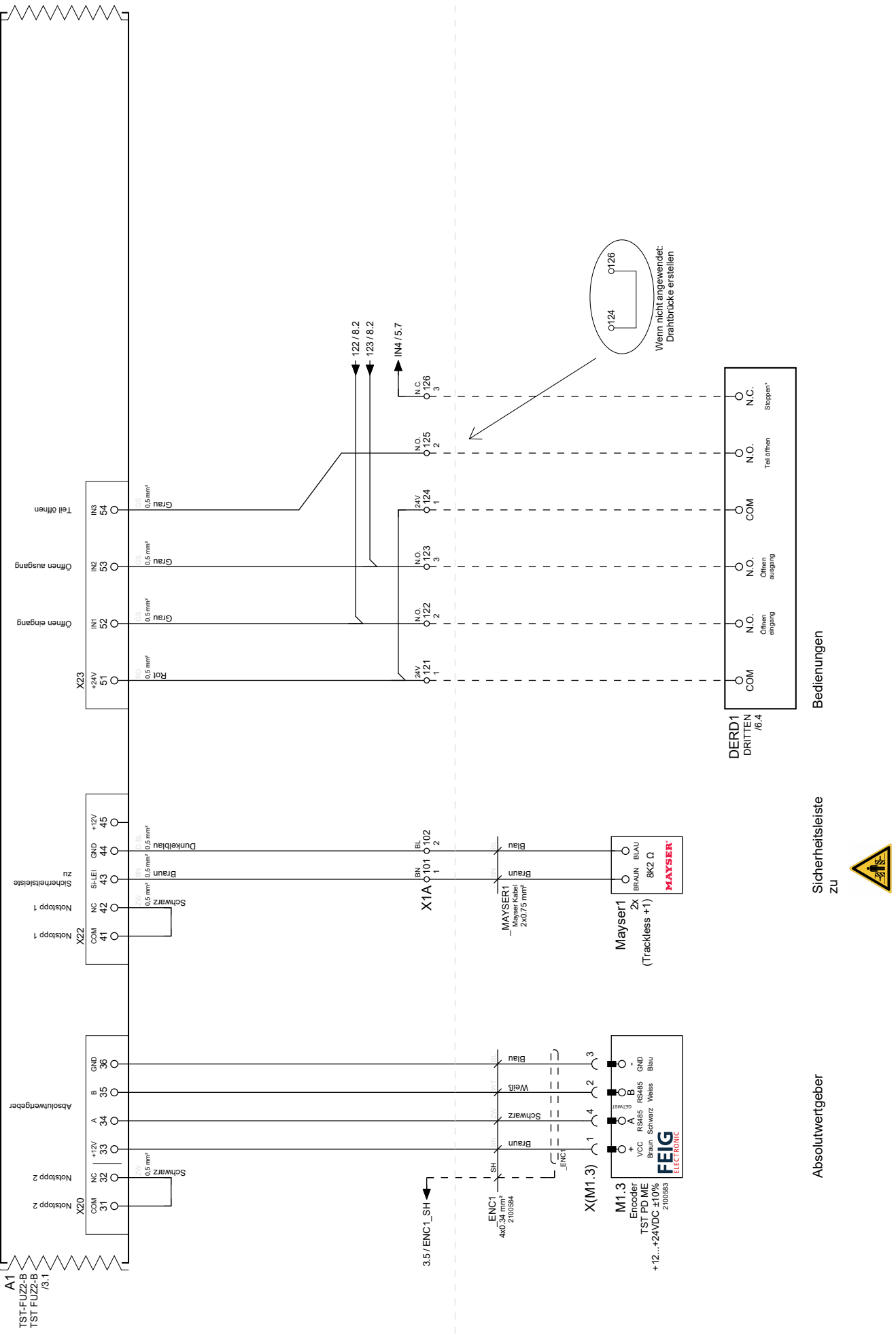
Bremse
X15
OUT2 20
OUT2 21
COM 22
INC 23
INC 24



Versorgung
Slave
V1
+Slave-V1
+Slave/3.1
PE
L
N
PE
V1
L
N
PE
C001
YMK... Das
Grundkabel
2x2,5 mm²
C001
C002
YMK... Das
Installekabel
3x2,5 mm²
C002
V1
L
N
PE
BH
GL/GN
BN
BL
GL/GN

[MASTER]

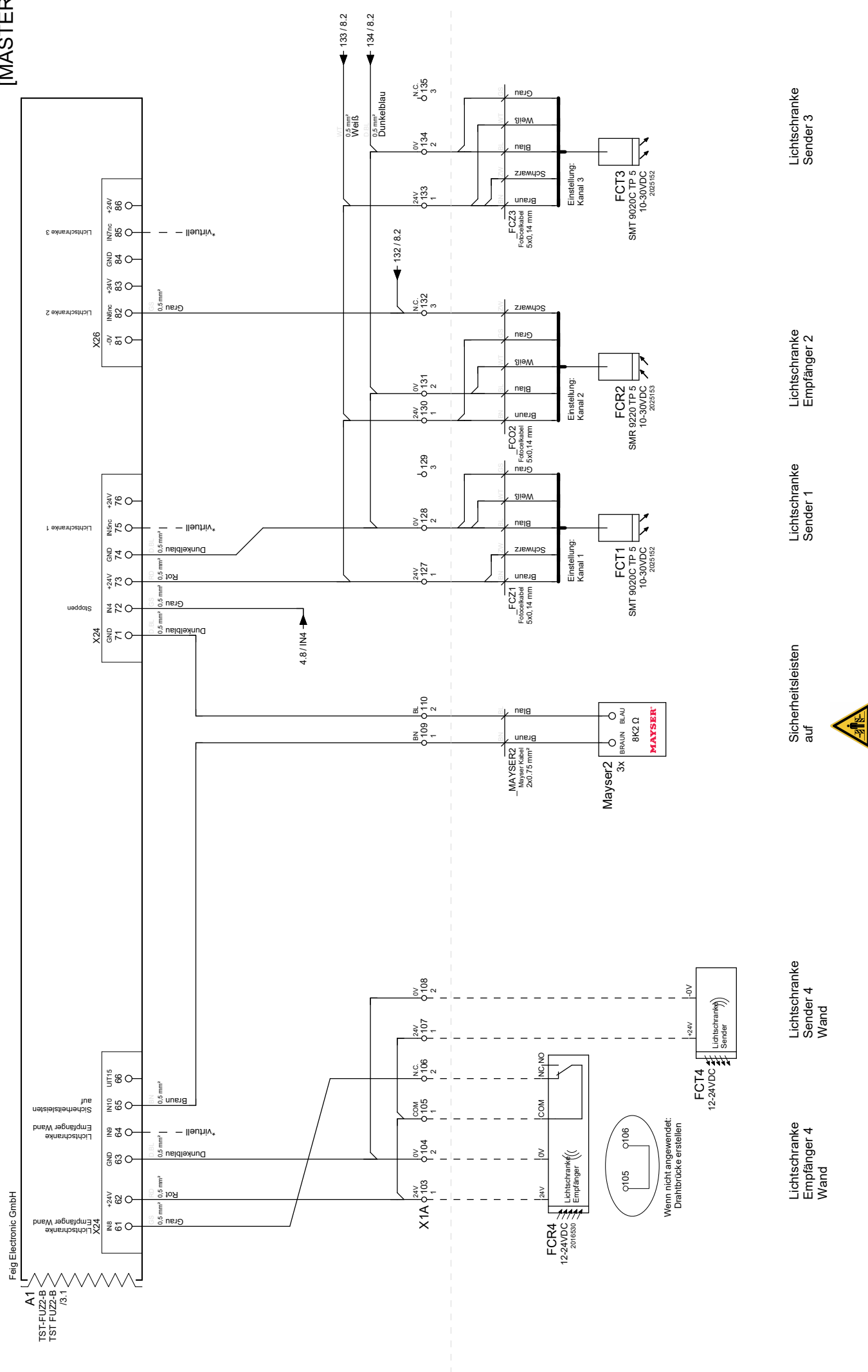
Feig Electronic GmbH



MONTAGEPLATTE >



[MASTER]



Lichtschranke Empfänger 4 Wand
Lichtschranke Sender 4 Wand
Lichtschranke Empfänger 2
Lichtschranke Sender 1
Lichtschranke Empfänger 1
Lichtschranke Sender 3
Lichtschranke Empfänger 3



Rev. Datum:	27-07-2022	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:		Seite	5 / 15
Version Nr:	4.0	Gruppencode	sGate uni	Beschreibung	Master/Slave		
Gezeichnet:	WWI						

Eplan-Version: 2.9.4

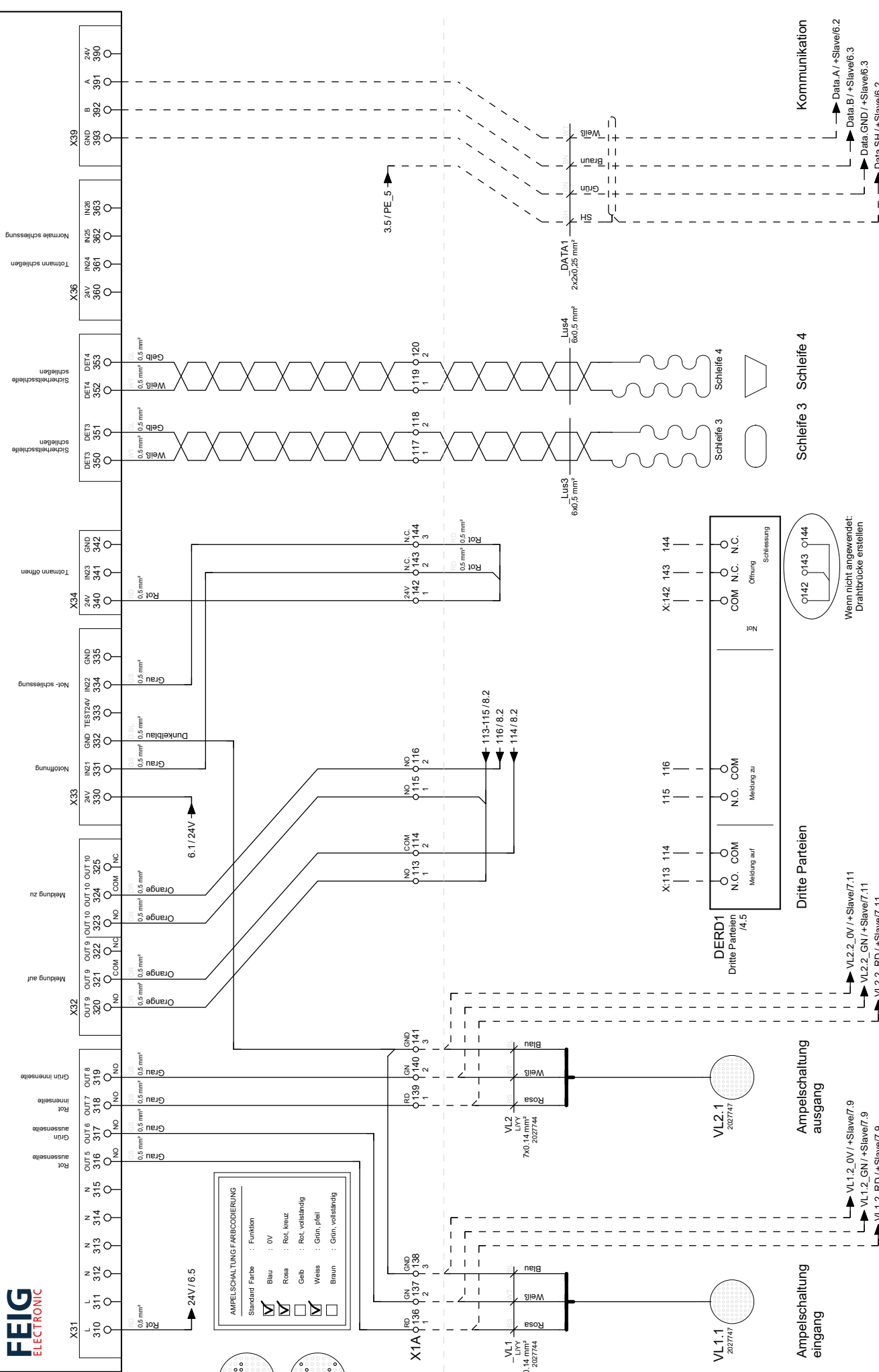


Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

[MASTER]

Erweiterungskarte TST-FUZ-xK

Feig Electronic GmbH
A1.2
TST-FLUX-A
TST-FLUX-A
2100581



AMPELSCHALTUNG FARBODDIERUNG

Standard Farbe : Funktion

- Blau : 0V
- Rosa : Rot, Kreuz
- Gelb : Rot, vollständig
- Weiss : Grün, piefil
- Braun : Grün, vollständig

Kommunikation

Schleife 3 Schleife 4

Dritte Parteien

Ampeleingang

Ampeleingang

Wenn nicht angewendet:
Drahtbrücke erstellen

VL1.2_0V / +Slave/7.11
VL1.2_GN / +Slave/7.11
VL1.2_RD / +Slave/7.11

Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Master	Projektname: dr-unit diverse	Titel der Seite:	Seite: 6 / 15
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode: sGate uni	Erweiterungskarte TST-FUZ-xK	
Gezeichnet: WWI	Beschreibung Master/Slave			

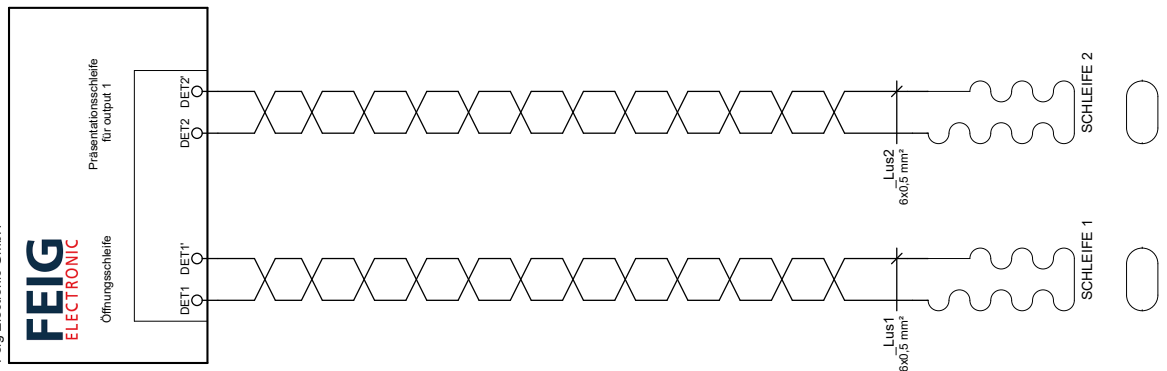


[MASTER]

TST SUVEK2-A, 2-kanal-detektor

Feig Electronic GmbH

A1.3
TST SUVEK2-A
2100586

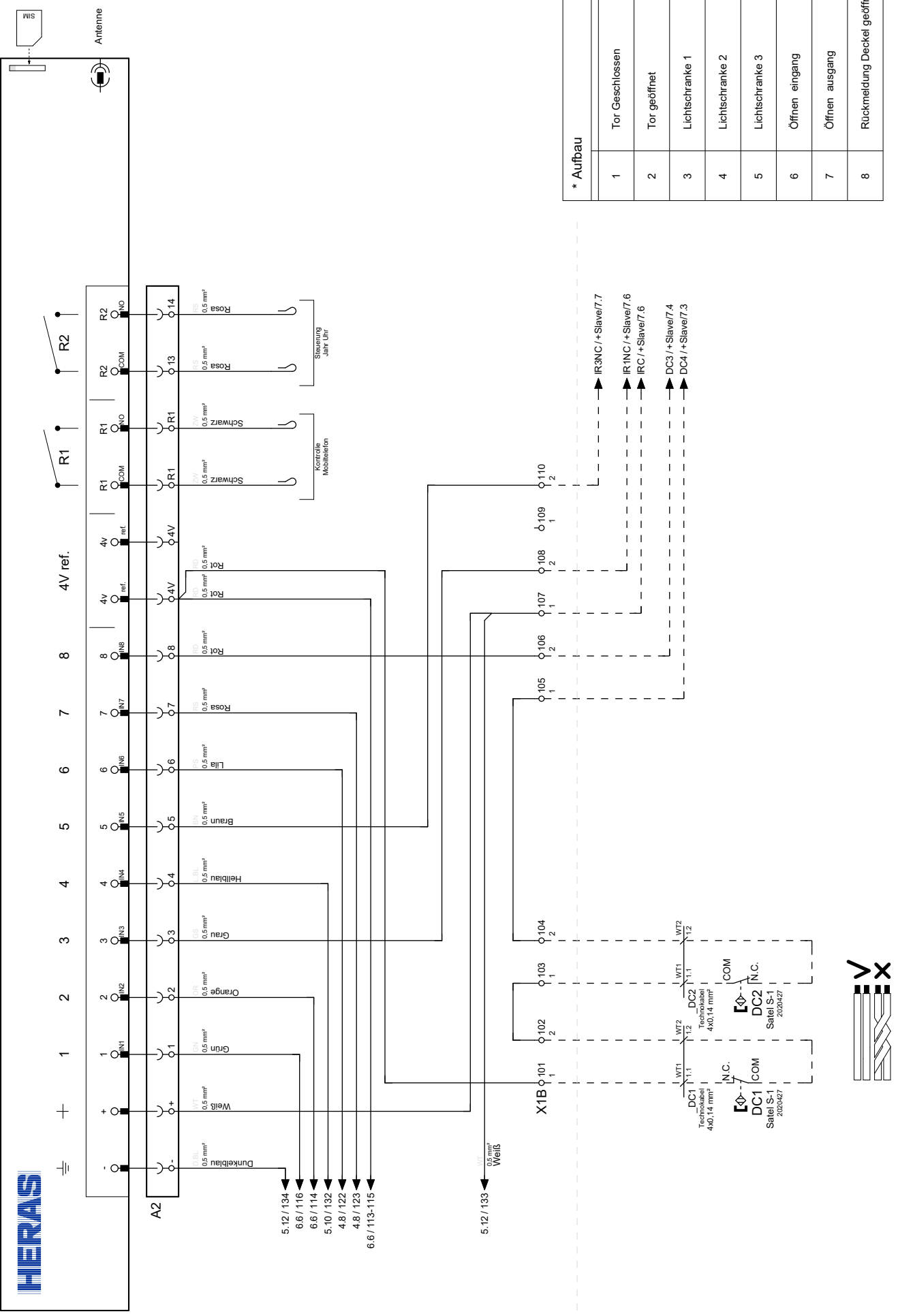


Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Master	Projektname dr-unit diverse	Titel der Seite:	Seite
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode sGate uni	TST SUVEK2-A 2 kanal-detektor-option*	7 / 15
Gezeichnet: WWI	Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.			



Heras B.V.

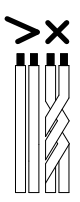
A3
Heras Cloud Unit
HCU
24V
2032274



* Aufbau

1	Tor Geschlossen
2	Tor geöffnet
3	Lichtschränke 1
4	Lichtschränke 2
5	Lichtschränke 3
6	Öffnen eingang
7	Öffnen ausgang
8	Rückmeldung Deckel geöffnet

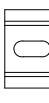
- IR3NC / +Slave/7.7
- IR1NC / +Slave/7.6
- IRC / +Slave/7.6
- DC3 / +Slave/7.4
- DC4 / +Slave/7.3



Klemmen-Anschlussleiste

Von Anschluss-Code

A2

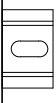


Nr. Kabel Draht

Brücke Elage

Seite

Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
-A3.1						1	=sGate uni+Master/8
-A3.2						2	=sGate uni+Master/8
-A3.3						3	=sGate uni+Master/8
-A3.4						4	=sGate uni+Master/8
-A3.4V						4V	=sGate uni+Master/8
-A3.4V						4V	=sGate uni+Master/8
-A3.5						5	=sGate uni+Master/8
-A3.6						6	=sGate uni+Master/8
-A3.7						7	=sGate uni+Master/8
-A3.8						8	=sGate uni+Master/8
-A3.R2						13	=sGate uni+Master/8
-A3.R2						14	=sGate uni+Master/8
-A3.+						+	=sGate uni+Master/8
-A3.-						-	=sGate uni+Master/8
-A3.R1						R1	=sGate uni+Master/8
-A3.R1						R1	=sGate uni+Master/8



Rev. Datum: 27-07-2022
 Version Nr: 4.0
 Gezeichnet: WWI

Typ: Master
 Sprache: de_DE

Projektname: dr-unit diverse
 Gruppencode: sGate uni
 Beschreibung: Master/Slave

Titel der Seite:
 "-A-Master-A2" Anschlüsse Verbindungsliste

Seite
 10 / 15



Klemmen-Anschlussleiste

Von Anschluss-Code

X1

Seite

Industrialization_klemmenaansluitlijst_Voorwaardelijk

Brücke

Elage

Brücke

Seite

Brücke

Elage

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Brücke

Seite

Funktions-Text	Nr.	Kabel Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
Versorgung	-V1:L	2x2.5 mm²	BN	•	•	•	=sGate uni+Master/3
	+Slave-S-V1:L	3x2.5 mm²	BN				
Versorgung	-V1:N	2x2.5 mm²	BL	•	•	•	=sGate uni+Master/3
	+Slave-S-V1:N	3x2.5 mm²	BL				
Versorgung Slave	-V1:PE	2x2.5 mm²	SH	•	•	•	=sGate uni+Master/3
	+Slave-S-V1:PE	3x2.5 mm²	GL/GN				

Klemmen-Anschlussleiste

X1A

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
Sicherheitsleiste zu	-Mayer1:	BRAUN		_MAYSER1 2x0.75 mm²	BN		1	101	=sGate uni+Master/4
Sicherheitsleiste zu	-Mayer1:	BLAU		_MAYSER1 2x0.75 mm²	BL		2	102	=sGate uni+Master/4
Lichtschränke Empfänger 4 Wand	-FCR4-24V	Lichtschränke Empfänger 4 Wand					1	103	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 4 Wand	-FCR4-0V	Lichtschränke Empfänger 4 Wand					2	104	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 4 Wand	-FCR4-COM	Lichtschränke Empfänger 4 Wand					1	105	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 4 Wand	-FCR4-NC	Lichtschränke Empfänger 4 Wand					2	106	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 4 Wand	-FCT4:+24V	Lichtschränke Sender 4 Wand					1	107	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 4 Wand	-FCT4:-0V	Lichtschränke Sender 4 Wand					2	108	=sGate uni+Master/5
Sicherheitsleisten auf	-Mayer2:	BRAUN		_MAYSER2 2x0.75 mm²	BN		1	109	=sGate uni+Master/5
Sicherheitsleisten auf	-Mayer2:	BLAU		_MAYSER2 2x0.75 mm²	BL		2	110	=sGate uni+Master/5
Präsenz-Schleife Meldung Ausgang							1	111	=sGate uni+Master/3
Präsenz-Schleife Meldung Ausgang							2	112	=sGate uni+Master/3
Dritte Parteien	-A2-4V				RD		1	113	=sGate uni+Master/6
Dritte Parteien	-A2-2				OR		2	114	=sGate uni+Master/6
Dritte Parteien							1	115	=sGate uni+Master/6
Dritte Parteien	-A2-1				GN		2	116	=sGate uni+Master/6
Schleife 3	-LUS-3:	SLUITVEILIGHEID					1	117	=sGate uni+Master/6
Schleife 4	-LUS-3:	SLUITVEILIGHEID					2	118	=sGate uni+Master/6
Schleife 4	-LUS-4:	SLUITVEILIGHEID					1	119	=sGate uni+Master/6
Schleife 4	-LUS-4:	SLUITVEILIGHEID					2	120	=sGate uni+Master/6
Bedienungen	-DERD1:COM	COM					1	121	=sGate uni+Master/4
Bedienungen	-DERD1:N.O.	ÖFFNEN EINGANG					2	122	=sGate uni+Master/4
Bedienungen	-DERD1:N.O.	ÖFFNEN AUSGANG					3	123	=sGate uni+Master/4
Bedienungen	-DERD1:COM	COM*					1	124	=sGate uni+Master/4
Bedienungen	-DERD1:N.O.	TEIL ÖFFNEN					2	125	=sGate uni+Master/4
Bedienungen	-DERD1:N.C.	STOPPEN*					3	126	=sGate uni+Master/4
Lichtschränke Sender 1	-FCT1:+			_FCZ1 5x0.14 mm	BN		1	127	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 1	-FCT1:~			_FCZ1 5x0.14 mm	ZW				
Lichtschränke Sender 1	-FCT1:-			_FCZ1 5x0.14 mm	BL		2	128	=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 1	-FCT1:WT			_FCZ1 5x0.14 mm	WT				

Klemmen-Anschlussleiste

X1A

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
-----	----------------	----------------	-----	-------	-------	--------	-------	--------	-------

Lichtschränke Sender 1	-FCT1:GS	+	_FCZ1	5x0.14 mm	GS				=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:+	+	_FCO2	5x0.14 mm	BN		3		=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:-	-	_FCO2	5x0.14 mm	GS		1		=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:WT	~	_FCO2	5x0.14 mm	WT		2		=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:~	~	_FCO2	5x0.14 mm	ZW		3		=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 3	-FCT3:+	+	_FCZ3	5x0.14 mm	BN		1		=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 3	-FCT3:~	~	_FCZ3	5x0.14 mm	ZW				=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 3	-FCT3:WT	Lichtschränke Sender 3	_FCZ3	5x0.14 mm	WT				=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 3	-FCT3:-	-	_FCZ3	5x0.14 mm	BL		2		=sGate uni+Master/5
Lichtschränke Sender 3	-FCT3:GS	+	_FCZ3	5x0.14 mm	GS				=sGate uni+Master/5
Ampelschaltung eingang	-VL1.1:RD	Rot	_VL1	7x0.14 mm ²	RS		1		=sGate uni+Master/6
Ampelschaltung eingang	+Slave-X2B:111	Ampelschaltung eingang	_VL1	7x0.14 mm ²	WT		2		=sGate uni+Master/6
Ampelschaltung eingang	+Slave-X2B:112	Ampelschaltung eingang	_VL1	7x0.14 mm ²	BL		3		=sGate uni+Master/6
Ampelschaltung ausgang	-VL2.1:RD	Rot	VL2	7x0.14 mm ²	RS		1		=sGate uni+Master/6
Ampelschaltung ausgang	+Slave-X2B:115	Ampelschaltung ausgang	VL2	7x0.14 mm ²	WT		2		=sGate uni+Master/6
Ampelschaltung ausgang	+Slave-X2B:116	Ampelschaltung ausgang	VL2	7x0.14 mm ²	BL		3		=sGate uni+Master/6
Dritte Parteien	-X1A:143	Dritte Parteien			RD		1		=sGate uni+Master/6
Dritte Parteien	-X1A:144	Schleife 3			RD				=sGate uni+Master/6
Dritte Parteien	-X1A:142	Dritte Parteien			RD		2		=sGate uni+Master/6

Klemmen-Anschlussleiste

Von Anschluss-Code

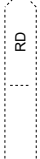
Schleife 3 | -X1A:142

Funktions-Text

Dritte Parteien

Nr.

Kabel
Kabel



Draht

RD

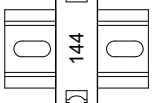
Brücke



Etage

3

X1A



Brücke



Seite

=sGate uni+Master/6

Rev. Datum: 27-07-2022
Version Nr: 4.0
Gezeichnet: WWI

Typ: Master
Sprache: de_DE

Projektname: dr-unit diverse
Gruppencode: sGate uni

Beschreibung: Master/Slave

Titel der Seite:
"-4-Master-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste



Seite
14 / 15

Klemmen-Anschlussleiste

Von Anschluss-Code

X1B

Seite

Brücke

Etage

Brücke

Draht

Kabel

Nr.

Funktions-Text

Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Etage	Brücke	Seite
-DC1:N.C.	_DC1	4x0.14 mm ²	WT1	·	1	·	=sGate uni+Master/8
-DC1:COM	_DC1	4x0.14 mm ²	WT2	·	2	·	=sGate uni+Master/8
-DC2:COM	_DC2	4x0.14 mm ²	WT1	·	1	·	=sGate uni+Master/8
-DC2:N.C.	_DC2	4x0.14 mm ²	WT2	·	2	·	=sGate uni+Master/8
+Slave-X2B:101				·	1	·	=sGate uni+Master/8
+Slave-X2B:103				·	2	·	=sGate uni+Master/8
+Slave-X2B:107				·	1	·	=sGate uni+Master/8
+Slave-X2B:108				·	2	·	=sGate uni+Master/8
übrig				·	1	·	=sGate uni+Master/8
				·	2	·	=sGate uni+Master/8

Typ: Slave

Gruppe: sGate uni Master/Slave

Version Nr: 4.0

Sprache: de_DE



Inhaltsverzeichnis

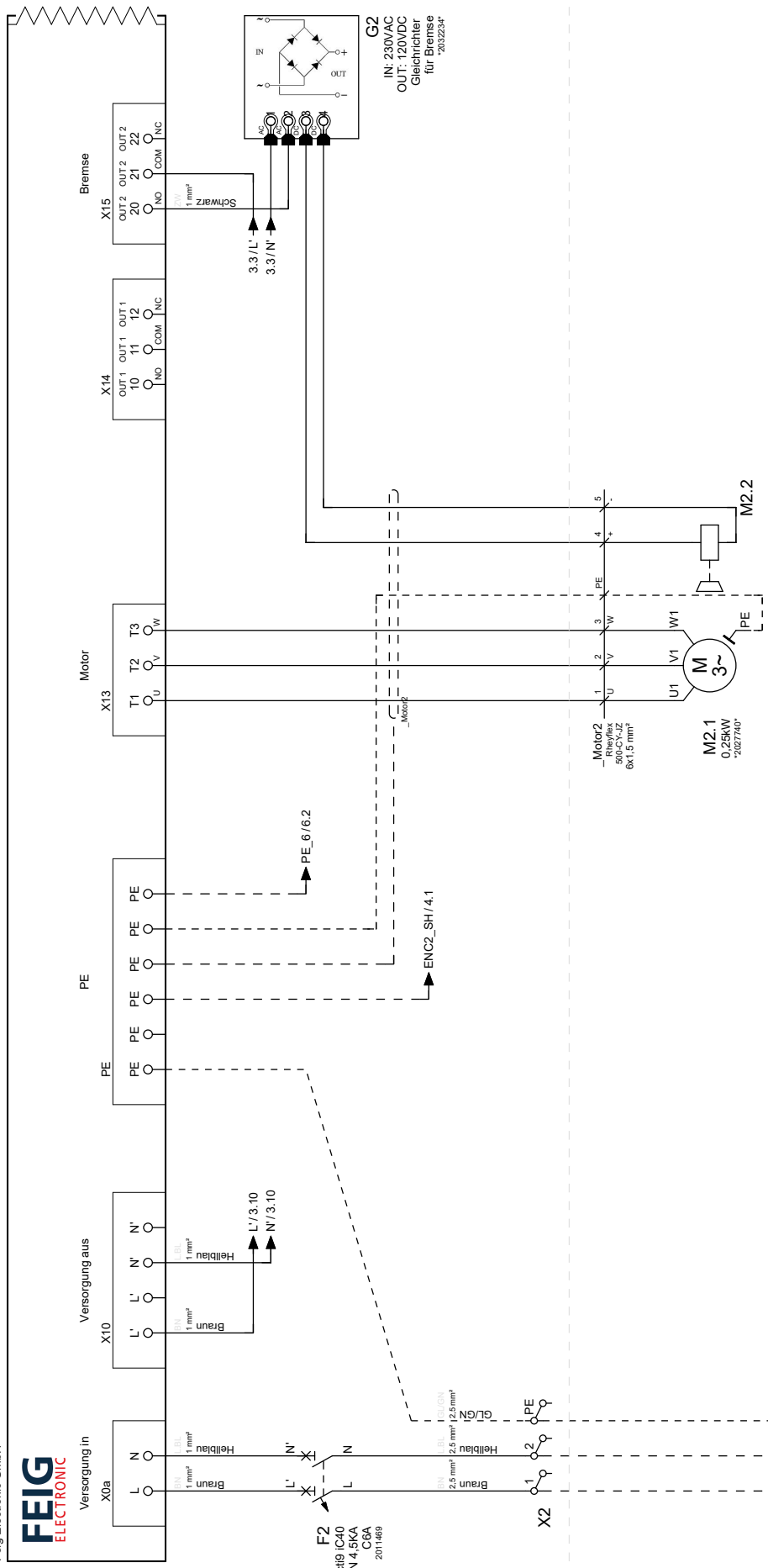
Seite	Titel der Seite:
1	Titelblatt / Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	TST FUZZ-B
4	TST FUZZ-B
5	TST FUZZ-B
6	Kommunikationsplatine TST FRFUZ-COM
7	Montageplatte für HCU / Ampel(n)
8	Ansicht montageplatte
9	"*+Slave-X2" Anschlüsse Verbindungsliste
10	"*+Slave-X2A" Anschlüsse Verbindungsliste
11	"*+Slave-X2A" Anschlüsse Verbindungsliste
12	"*+Slave-X2B" Anschlüsse Verbindungsliste

[SLAVE]

Feig Electronic GmbH



A2
TST FUZ2-B
TST FUZ2-B
2100580
/4:1
/5:1



Versorgung in

Motor

Bremse

Gleichrichter

Rev. Datum: 27-07-2022
Version Nr: 4.0
Gezeichnet: WWI

Typ: Slave

Projektname: dr-unit diverse

Gruppencode: sGate uni
Beschreibung: Master/Slave

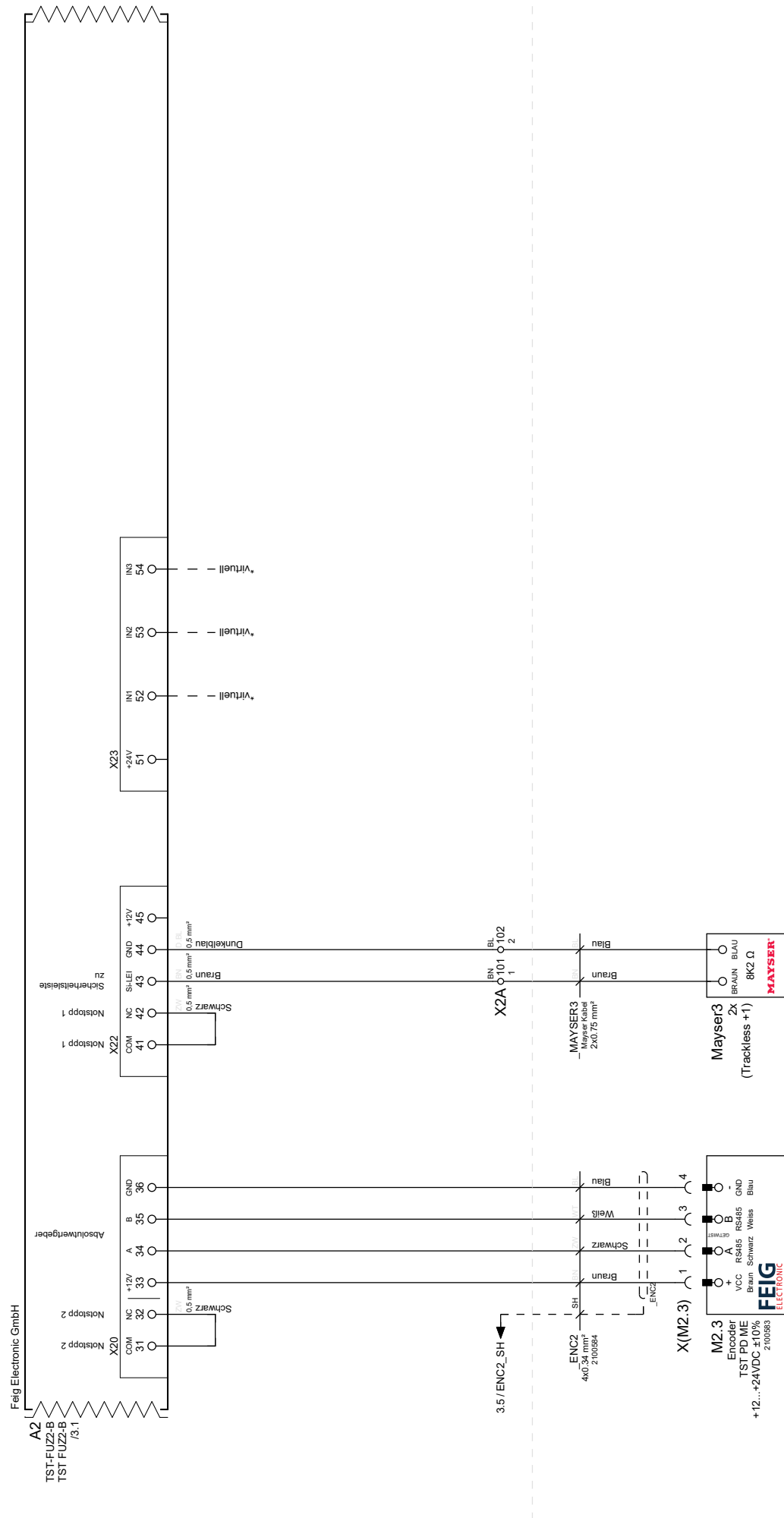
Titel der Seite: TST FUZ2-B

Seite: 3 / 12



Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

Eplan-Version: 2.9.4



Absolutwertgeber

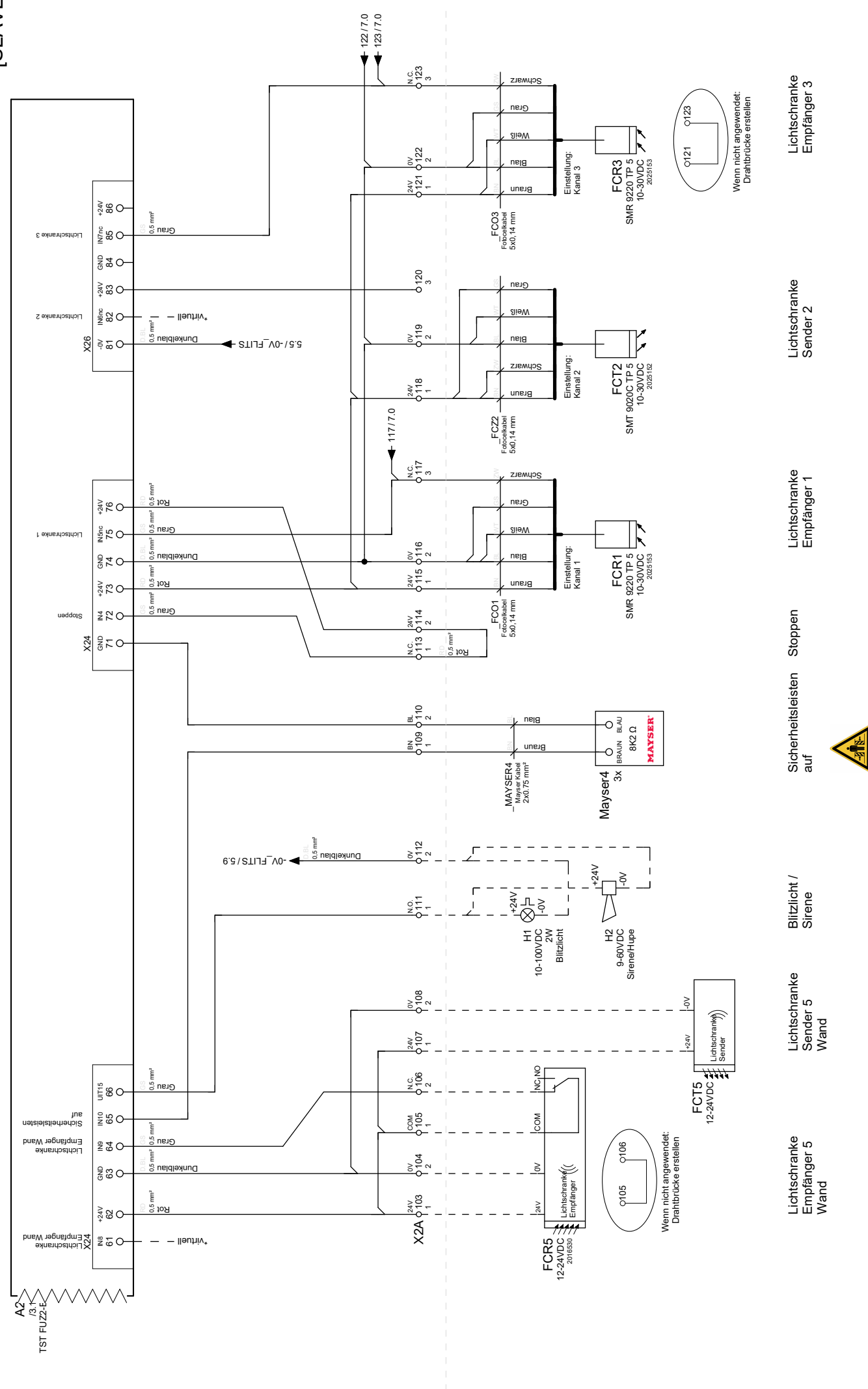
Sicherheitsleiste ZU



Rev. Datum:	27-07-2022	Typ:	Slave	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:		Seite	
Version Nr.:	4.0	Sprache:	de_DE	Gruppencode	sGate uni	Beschreibung	Master/Slave		4 / 12
Gezeichnet:	WWI								



[SLAVE]



Rev. Datum:	27-07-2022	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:		Seite	5 / 12
Version Nr:	4.0	Gruppencode	sGate uni	Beschreibung	Master/Slave		
Gezeichnet:	WWI						
Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.							
Rev. Datum: 27-07-2022 Version Nr: 4.0 Gezeichnet: WWI		Projektname: dr-unit diverse Gruppencode: sGate uni		Beschreibung: Master/Slave		Titel der Seite: TST FUZZ-B	



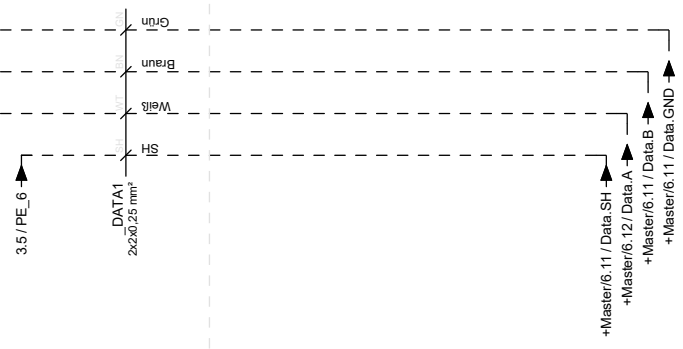
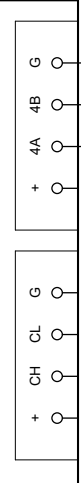
[SLAVE]

Kommunikationsplatine TST FRFUZ-COM

Feig Electronic GmbH



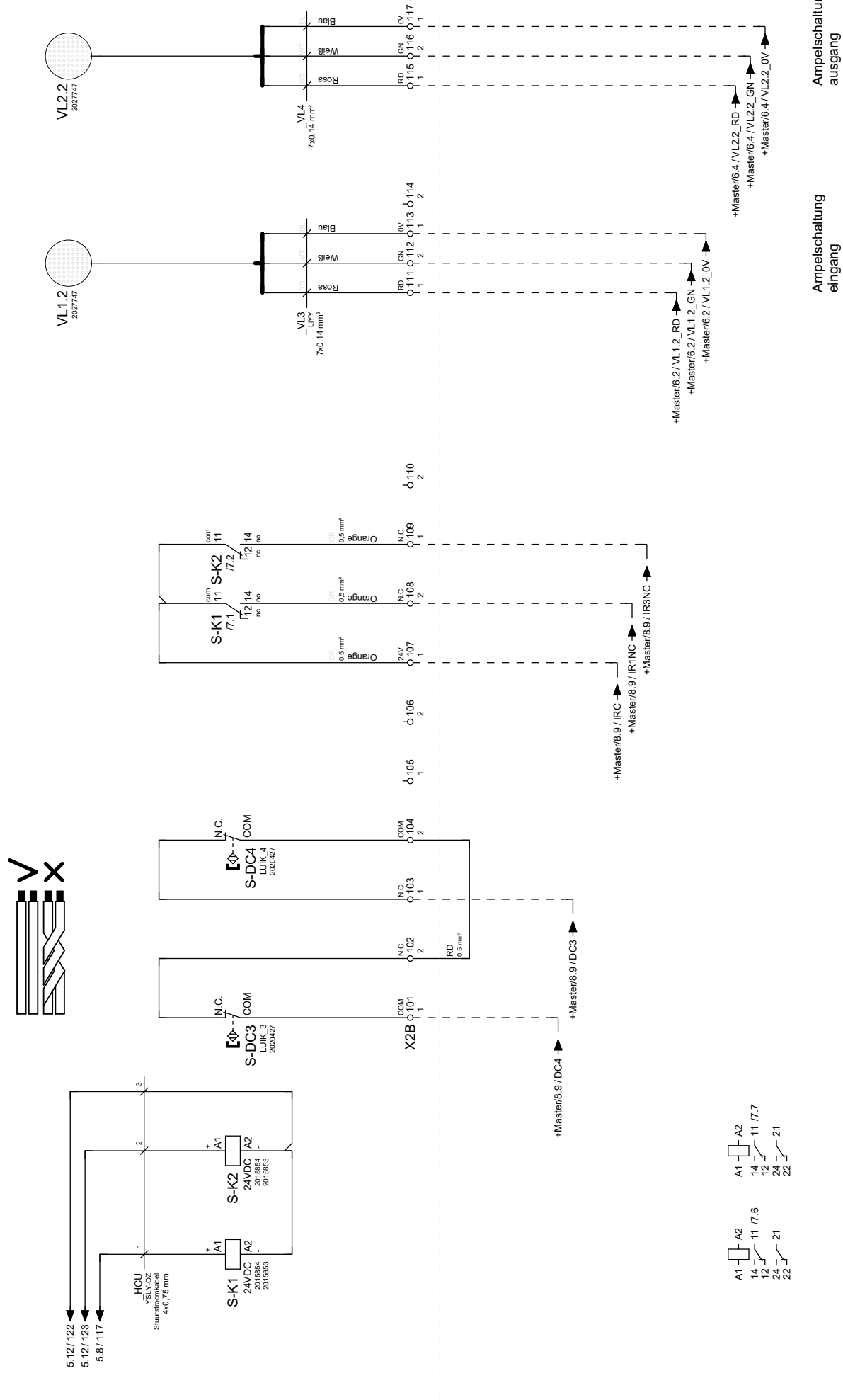
A2.2
TST FRFUZ-COM
TST FUZZ-B
2100582



Kommunikation

Rev. Datum:	27-07-2022	Typ:	Slave	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:		Seite	6 / 12	
Version Nr.:	4.0	Sprache:	de_DE	Gruppencode	sGate uni	Beschreibung		Kommunikationsplatine TST FRFUZ-COM		
Gezeichnet:	WWI	Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.								

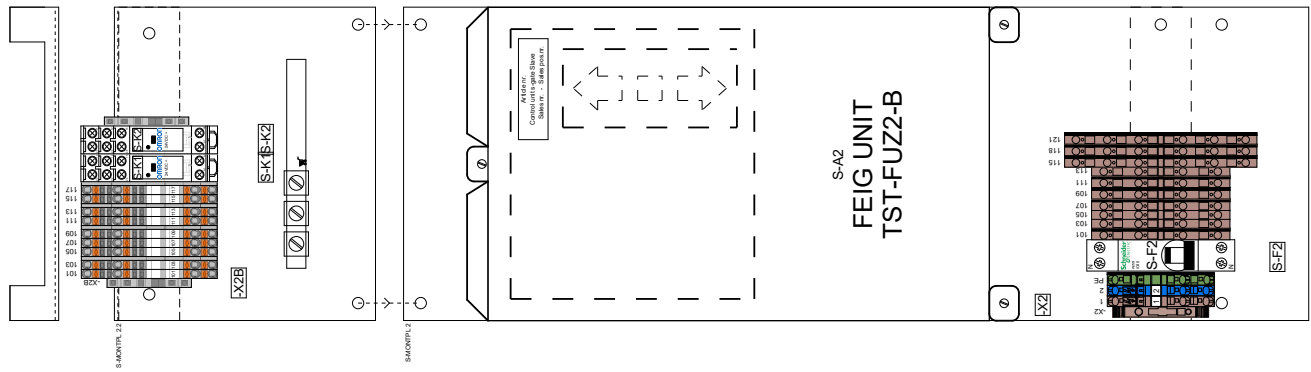
[SLAVE]



Rev. Datum:	27-07-2022	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:	Montageplatte für HCU / Ampel(n)	Seite	7 / 12
Version Nr.:	4.0	Gruppencode	sGate uni	Beschreibung	Master/Slave	HERAS	
Gezeichnet:	WWI	Typ:	Slave	Sprache:	de_DE	Eplan-Version: 2.9.4	

Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

[SLAVE]



X2B

101	103	105	107	109	111	113	115	117
102	104	106	108	110	112	114	116	118
102	104	106	108	110	112	114	116	118
101	103	105	107	109	111	113	115	117

Türkontakt 3
Türkontakt 4
COM / FCR5 N.C.
COM / FCR1 N.C.
Reserve / FCR3 N.C.
Anpelschaltung eingang
Anpelschaltung ausgang

X2A

101	103	105	107	109	111	113	115	118	121
102	104	106	108	110	112	114	116	119	122
102	104	106	108	110	112	114	116	119	122
101	103	105	107	109	111	113	115	118	121

Sicherheitsliste zu
Lichtschranke empfänger 5
Wand
Lichtschranke sender 5
Wand
Sicherheitslisten auf
Blitzlicht 24v
Stoppen
Lichtschranke empfänger 1
Lichtschranke sender 2
Lichtschranke empfänger 3



Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

Klemmen-Anschlussleiste

Von Anschluss-Code

Funktions-Text

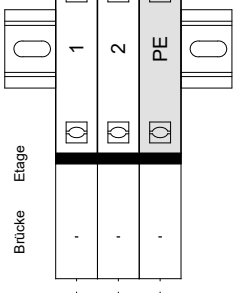
Nr. Kabel Draht

Brücke Etage

Seite

Versorgung in	-X1:L	Versorgung in				=sGate uni+Slave/3
Versorgung in	-X1:N	Versorgung in				=sGate uni+Slave/3
Versorgung in	-X1:PE					=sGate uni+Slave/3

X2



Rev. Datum: 27-07-2022
 Version Nr: 4.0
 Gezeichnet: WWI

Typ: Slave
 Sprache: de_DE

Projektname dr-unit diverse
 Gruppencode sGate uni
 Beschreibung Master/Slave

Titel der Seite:
 "-sSlave-X2" Anschlüsse Verbindungsliste

Seite
 9 / 12



Klemmen-Anschlussleiste

X2A

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
-----	----------------	----------------	-----	-------	-------	--------	-------	--------	-------

Sicherheitsleiste zu	-Mayer3:	BRAUN	_MAYSER3	2x0.75 mm²	BN		1	101	=sGate uni+Slave/4
Sicherheitsleiste zu	-Mayer3:	BLAU	_MAYSER3	2x0.75 mm²	BL		2	102	=sGate uni+Slave/4
Lichtschanke Empfänger 5 Wand	-FCR5:24V	Lichtschanke Empfänger 5 Wand					1	103	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 5 Wand	-FCR5:0V	Lichtschanke Empfänger 5 Wand					2	104	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 5 Wand	-FCR5:COM	Lichtschanke Empfänger 5 Wand					1	105	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 5 Wand	-FCR5:NC	Lichtschanke Empfänger 5 Wand					2	106	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Sender 5 Wand	-FCT5:+24V	Lichtschanke Sender 5 Wand					1	107	=sGate uni+Slave/5
RESERVE	-FCT5:-0V	Lichtschanke Sender 5 Wand					2	108	=sGate uni+Slave/5
Stoppen	-Mayer4:	BRAUN	_MAYSER4	2x0.75 mm²	BN		1	109	=sGate uni+Slave/5
Stoppen	-Mayer4:	BLAU	_MAYSER4	2x0.75 mm²	BL		2	110	=sGate uni+Slave/5
Blitzlicht / Sirene	-H1:+24V	Blitzlicht					1	111	=sGate uni+Slave/5
	-H2:+24V	Sirene/Hupe							
Sicherheitsleisten auf	-H1:-0V	Blitzlicht					2	112	=sGate uni+Slave/5
	-H2:-0V	Sirene/Hupe							
Stoppen	-X2A:114	Lichtschanke Empfänger 1			RD		1	113	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 1	-X2A:113	Stoppen			RD		2	114	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 1	-FCR1:+	Lichtschanke Empfänger 1			BN		1	115	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 1	-FCR1:-	Lichtschanke Empfänger 1			BL		2	116	=sGate uni+Slave/5
	-FCR1:WT	Lichtschanke Empfänger 1			WT				
	-FCR1:GS	Lichtschanke Empfänger 1			GS				
Lichtschanke Empfänger 1	-FCR1:~	Lichtschanke Empfänger 1			ZW		3	117	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Sender 2	-FCT2:+	Lichtschanke Sender 2			BN		1	118	=sGate uni+Slave/5
	-FCT2:~	Lichtschanke Sender 2			ZW				
	-FCT2:GS	Lichtschanke Sender 2			GS				
Lichtschanke Sender 2	-FCT2:-	Lichtschanke Sender 2			BL		2	119	=sGate uni+Slave/5
	-FCT2:WT	Lichtschanke Sender 2			WT				
Lichtschanke Empfänger 3	-FCR3:+	Lichtschanke Empfänger 3			BN		1	120	=sGate uni+Slave/5
Lichtschanke Empfänger 3	-FCR3:WT	Lichtschanke Empfänger 3			WT				
Lichtschanke Empfänger 3	-FCR3:-	Lichtschanke Empfänger 3			BL		2	122	=sGate uni+Slave/5

Klemmen-Anschlussleiste

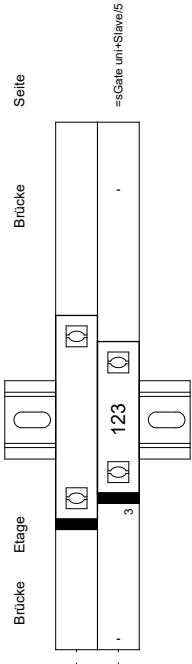
Von Anschluss-Code

Lichtschränke Empfänger 3	-FCR3:GS	Lichtschränke Empfänger 3
	-FCR3:~	~

Funktions-Text

Nr.	Kabel	Draht
_FCO3	5x0,14 mm	GS
_FCO3	5x0,14 mm	ZW

X2A



Seite

Brücke

Brücke

Etage

=sGate.uni.hSlave/5

Rev. Datum: 27-07-2022
 Version Nr: 4.0
 Gezeichnet: WWI

Typ: Slave
 Sprache: de_DE

Projektname: dr-unit diverse
 Gruppencode: sGate uni

Beschreibung: Master/Slave

Titel der Seite:

"4-Slave-X2A" Anschlüsse Verbindungsliste



Seite: 11 / 12

Klemmen-Anschlussleiste

X2B

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Etage	Brücke	Seite
	+Master-X1B:105					1		101	=sGate uni+Slave/7
	-X2B:104			RD		2		102	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1B:106					1		103	=sGate uni+Slave/7
	-X2B:102			RD		2		104	=sGate uni+Slave/7
übrig						1		105	=sGate uni+Slave/7
übrig						2		106	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1B:107					1		107	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1B:108					2		108	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1B:110					1		109	=sGate uni+Slave/7
übrig						2		110	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1A:136	Ampelschaltung eingang				1		111	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1A:137	Ampelschaltung eingang				2		112	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1A:138	Ampelschaltung eingang				1		113	=sGate uni+Slave/7
übrig						2		114	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1A:139	Ampelschaltung ausgang				1		115	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1A:140	Ampelschaltung ausgang				2		116	=sGate uni+Slave/7
	+Master-X1A:141	Ampelschaltung ausgang				1		117	=sGate uni+Slave/7
übrig						2		118	=sGate uni+Slave/7

Typ: Appendix

Gruppe: sGate uni Master/Slave

Version Nr: 4.0

Sprache: de_DE



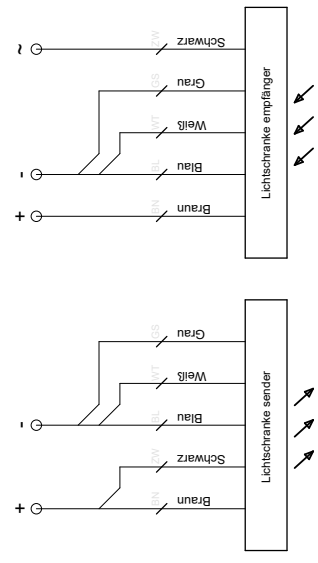
Anhang: A | Eingabenachrichten auf dem Display

Benachrichtigung	Benachrichtigung	Klemme Bezeichnung	Verbindung Feig	Terminal-Nr.	Funktion	Position Fehlfunktion	
						Master	Slave
Master	Slave						
E.000	E.000	Offen	X502	-	Folientastatur öffnen	X	X
E.050	E.050	Halt	X502	-	Stop-Tasten-Folientastatur	X	X
E.090	E.090	Abgeschlossen	X502	-	Folientastatur schließen	X	X
E.101	E.13a *virtuell*	IN1	52	X1A:122	Öffnen eingang	X	
E.102	E.13b *virtuell*	IN2	53	X1A:123	Öffnen ausgang	X	
E.103	E.13c *virtuell*	IN3	54	X1A:125	Teil öffnen	X	
E.104	E.13d *virtuell*	IN4	72	X1A:126	Stoppen	X	
E.13e	E.105	IN5	75	X2A:117	Lichtschranke empfänger 1		X
E.106	E.13e *virtuell*	IN6	82	X1A:132	Lichtschranke empfänger 2	X	
E.13f	E.107	IN7	85	X2A:123	Lichtschranke empfänger 3		X
E.108	E.115 *virtuell*	IN8	61	X1A:106	Lichtschranke empfänger 4 Wand	X	
E.115	E.109 *virtuell*	IN9	64	X2A:106	Lichtschranke empfänger 5 Wand		X
E.380	E.111 *virtuell*	IN10	65	X1A:109	Sicherheitsleisten auf	X	
E.360	E.112 *virtuell*	SI-LEI	43	X1A:101	Sicherheitsleiste zu	X	
E.111	E.380 *virtuell*	IN10	65	X2A:109	Sicherheitsleisten auf		X
E.112	E.360 *virtuell*	SI-LEI	43	X2A:101	Sicherheitsleiste zu		X
E.113	E.113 *virtuell*	IN13	Det3	X1A:117-118	Säulenseitige Sicherheitsschleife	X	
E.114	E.114 *virtuell*	IN14	Det4	X1A:119-120	Sicherheitsschleife an der Flügelseite	X	
E.121	-	IN21	331	X1A:143	Notöffnung	X	
E.122	-	IN22	334	X1A:144	Not- schliessung	X	
E.123	-	IN23	341	-	Totmann öffnen	X	
E.124	-	IN24	361	-	Schließung des Toten Mannes	X	
E.125	-	IN25	362	-	Normale schliessung	X	

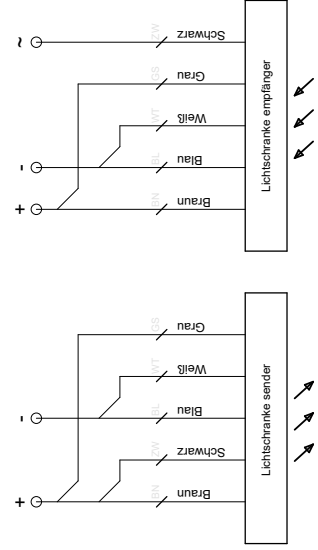
Anhang: B | Konfiguration der Lichtschranke

Grau & Weiß steuern den Kanal

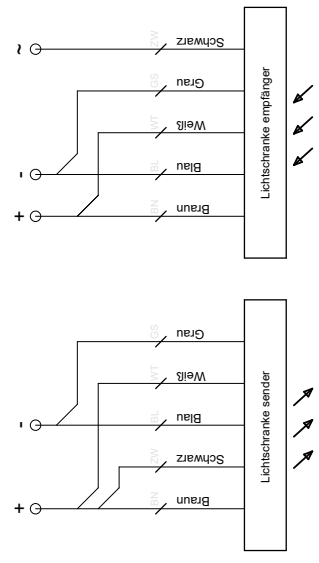
Einstellung: Kanal 1



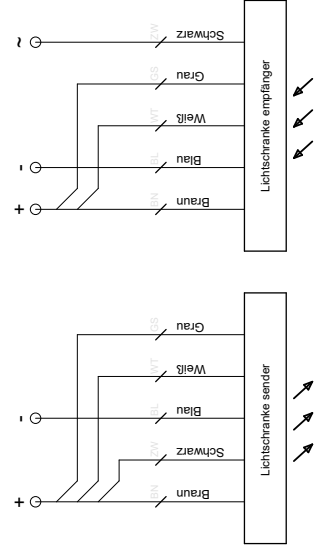
Einstellung: Kanal 2



Einstellung: Kanal 3

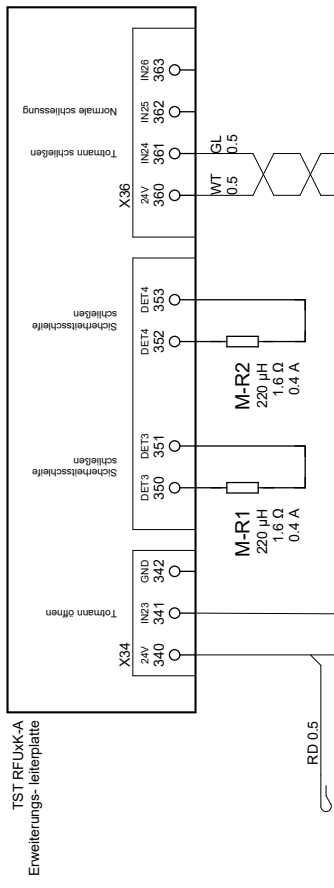
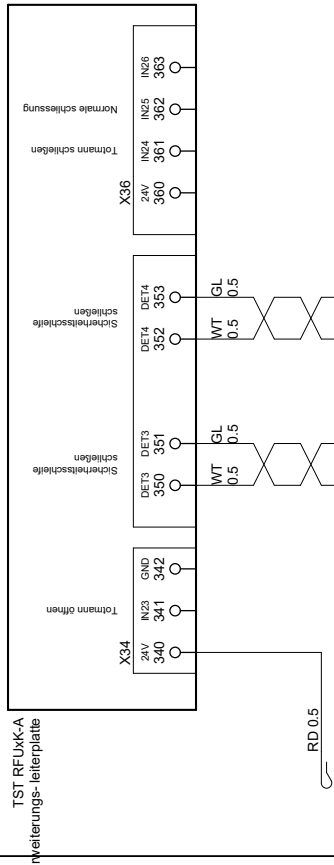


Einstellung: Kanal 4



Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Appendix	Projektname dr-unit diverse	Titel der Seite:	Seite
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode sGate uni	Anhang: B Konfiguration der Lichtschranke	B / 5
Gezeichnet: WWI				
Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.				
Eplan-Version: 2.9.4				

Anhang: C | Alternative ohne Schleifen



Schleife 3

Schleife 3 → Alternative [in23]

Master Standard	Master Alternative
P.A03 1501	P.A03 1803
P.A32 0	P.A32 1 (N.C.)
Slave Standard	Slave Alternative
P.A03 1501	P.A03 1803
P.A32 0	P.A32 1 (N.C.)

PASSWORT LEVEL: 3

Schleife 4

Schleife 4 → Alternative [in24]

Master Standard	Master Alternative
P.A04 1502	P.A04 1804
P.A42 0	P.A42 1 (N.C.)
Slave Standard	Slave Alternative
P.A04 1502	P.A04 1804
P.A42 0	P.A42 1 (N.C.)

PASSWORT LEVEL: 3



Schleife 3

Schleife 4

Standard mit Sicherheitsschleifen

Alternative ohne Sicherheitsschleifen

Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Appendix	Projektname: dr-unit diverse	Titel der Seite:	Seite:
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode: sGate uni	Beschreibung: Master/Slave	C / 5
Gezeichnet: WWI	Anhang: C Alternative ohne Schleifen			



Typ: Standalone

Gruppe: sGate uni sa Standalone

Version Nr: 4.0

Sprache: de_DE

ePLAN[®]
electric B

Rev. Datum: 27-07-2022

Version Nr: 4.0

Gezeichnet: WWI

Typ: Standalone

Sprache: de_DE

Projektname dr-unit diverse

Gruppencode sGate uni sa

Beschreibung Standalone

Titel der Seite:

Titelblatt / Deckblatt

Seite

1 / 15



Inhaltsverzeichnis

Seite	Titel der Seite:
1	Titelblatt / Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	TST FUZZ-B
4	TST FUZZ-B
5	TST FUZZ-B
6	Lichtschranken
7	Erweiterungskarte TST-FUZZ-xK
8	TST SUVEK2-A 2 Kanaldetektor option*
9	Heras Cloud Unit (HCU)
10	Ansicht montageplatte
11	"-r-Standalone-X1" Anschlüsse Verbindungsliste
12	"-r-Standalone-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
13	"-r-Standalone-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
14	"-r-Standalone-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
15	"-r-Standalone-X1B" Anschlüsse Verbindungsliste

[STANDALONE]

Feig Electronic GmbH



A1
TST FUZZ-B
TST FUZZ-B
2100580
/4:1
/5:1

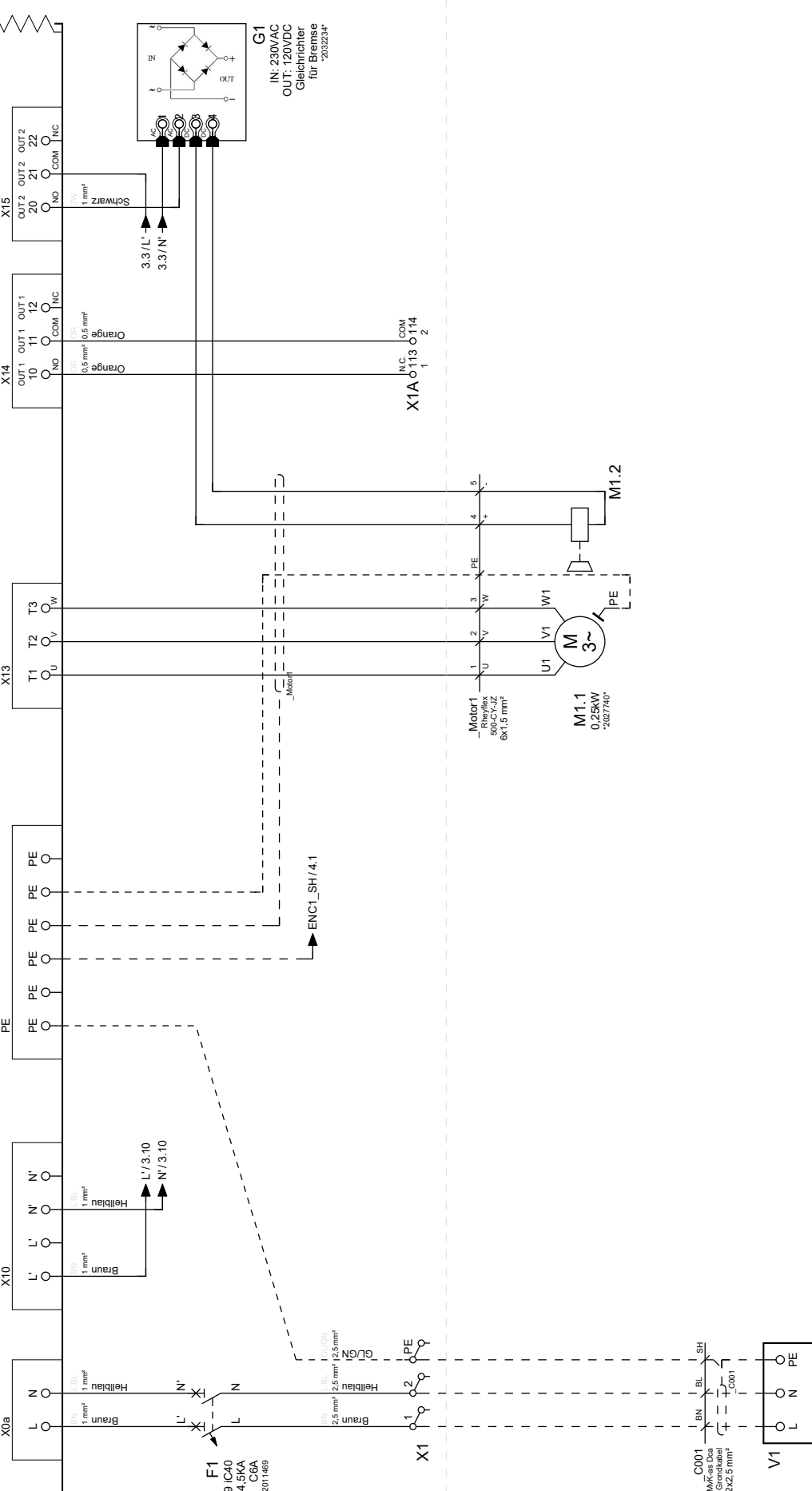
Versorgung in

Versorgung aus

PE

Motor

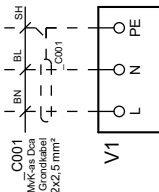
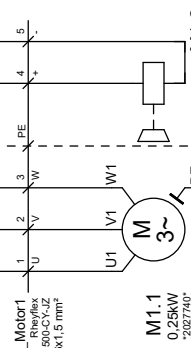
Bremse



Voreinstellung: Präsenz-Schleife
schleifenleiterplatte muss
vorhanden sein

G1
IN: 230VAC
OUT: 120VDC
Gleichrichter
für Bremse
2032234

X1A COM
113 1
114 2



Versorgung

Motor

Bremse

Präsenz-Schleife Meldung
Ausgang

Gleichrichter

Rev. Datum: 27-07-2022
Version Nr: 4.0
Gezeichnet: WWI

Typ: Standalone

Projektname: dr-unit diverse

Gruppencode: sGate uni sa
Beschreibung: Standalone

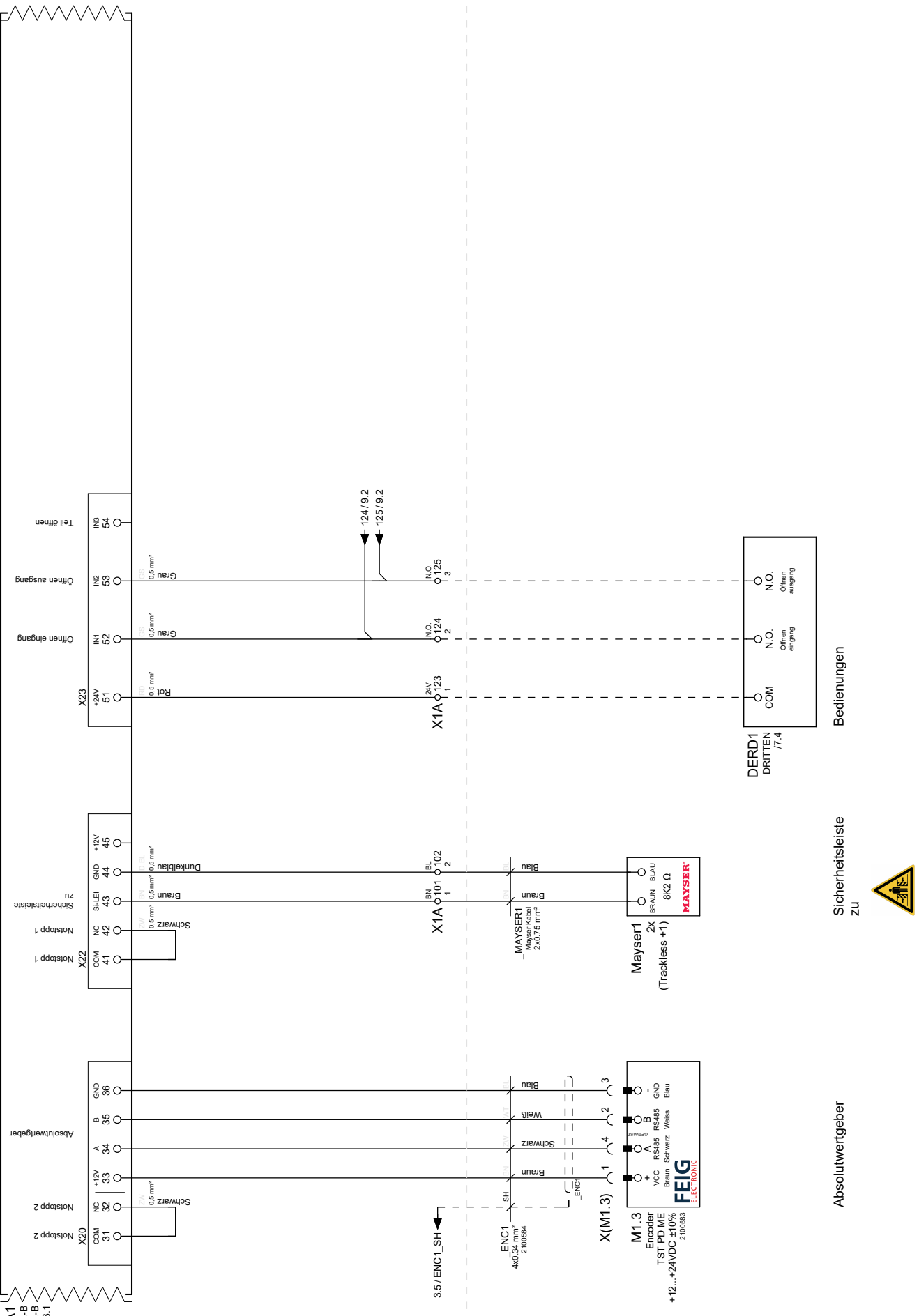
Titel der Seite:
TST FUZZ-B

Seite
3 / 15



[STANDALONE]

Feig Electronic GmbH



Rev. Datum:	27-07-2022	Typ:	Standalone
Version Nr:	4.0	Sprache:	de_DE
Gezeichnet:	WWI	Projektname:	dr-unit diverse
		Gruppencode:	sGate uni sa
		Beschreibung:	Standalone
		Titel der Seite:	TST FUZZ-B



Absolutwertgeber

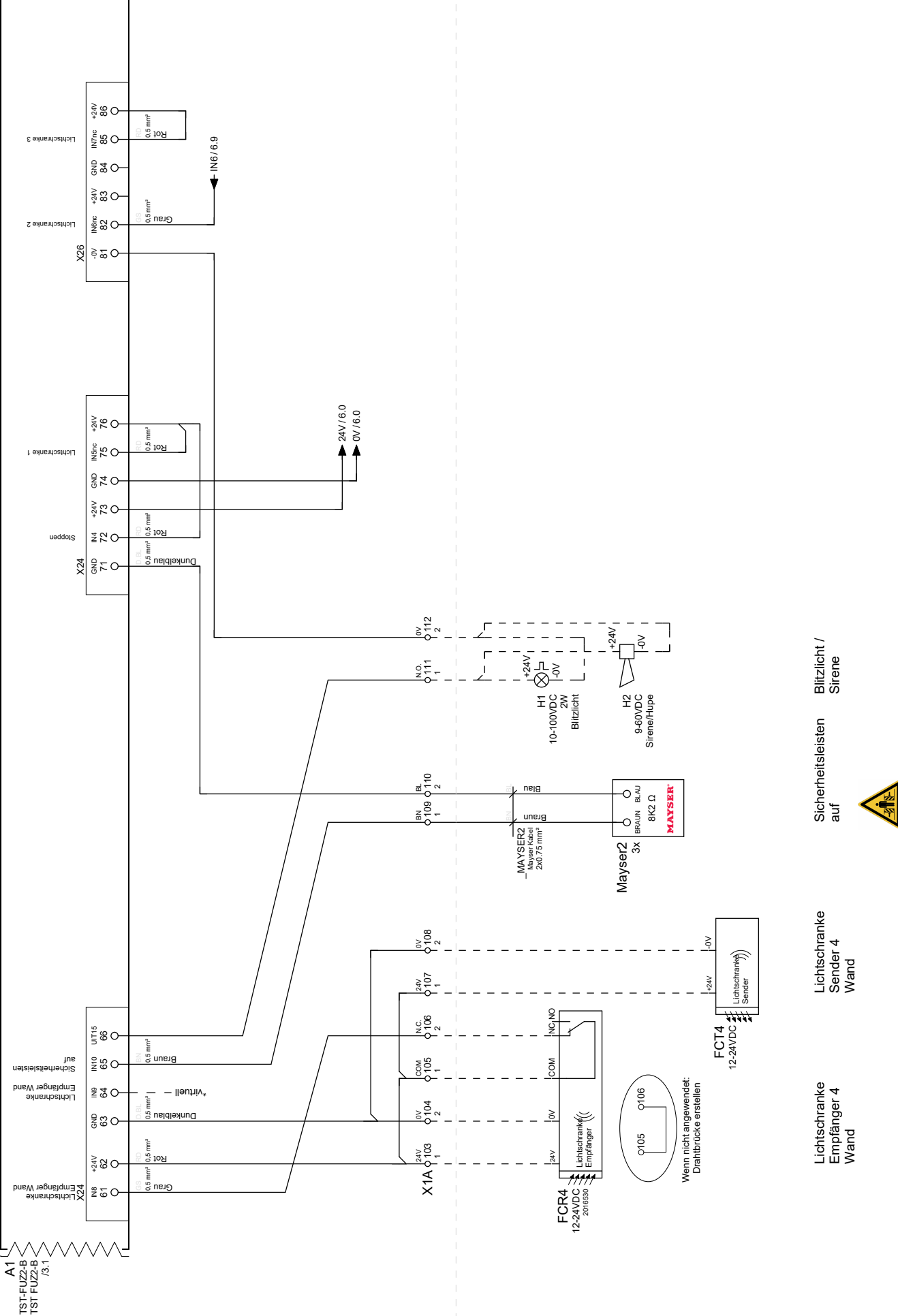
Sicherheitsleiste

Bedienungen

Seite 4 / 15

[STANDALONE]

Feig Electronic GmbH



Lichtschranke Empfänger 4 Wand

Lichtschranke Sender 4 Wand

Sicherheitsleisten auf Blitzlicht / Sirene



Rev. Datum: 27-07-2022
 Version Nr: 4.0
 Gezeichnet: WWI

Typ: Standalone
 Sprache: de_DE

Projektname: dr-unit diverse
 Gruppencode: sGate uni sa
 Beschreibung: Standalone

Titel der Seite:
 TST FUZZ-B

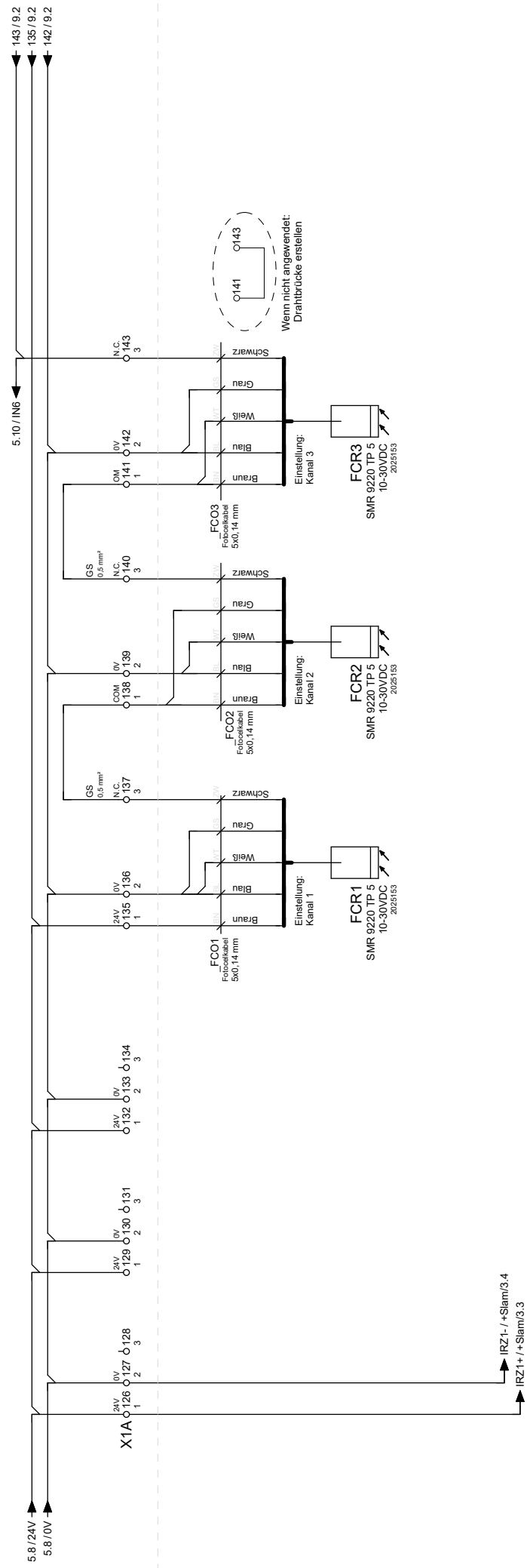
Seite
 5 / 15



Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

Eplan-Version: 2.9.4

[STANDALONE]



Infrarot-Sender 1 Infrarot-Sender 2 Infrarot sender 3 Lichtschranke Empfänger 1 Lichtschranke Empfänger 2 Lichtschranke Empfänger 3

Rev. Datum:	27-07-2022	Typ:	Standalone	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:		Seite	6 / 15
Version Nr:	4.0	Sprache:	de_DE	Gruppencode	sGate uni sa	Beschreibung	Lichtschranken		
Gezeichnet:	WWI	Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.							



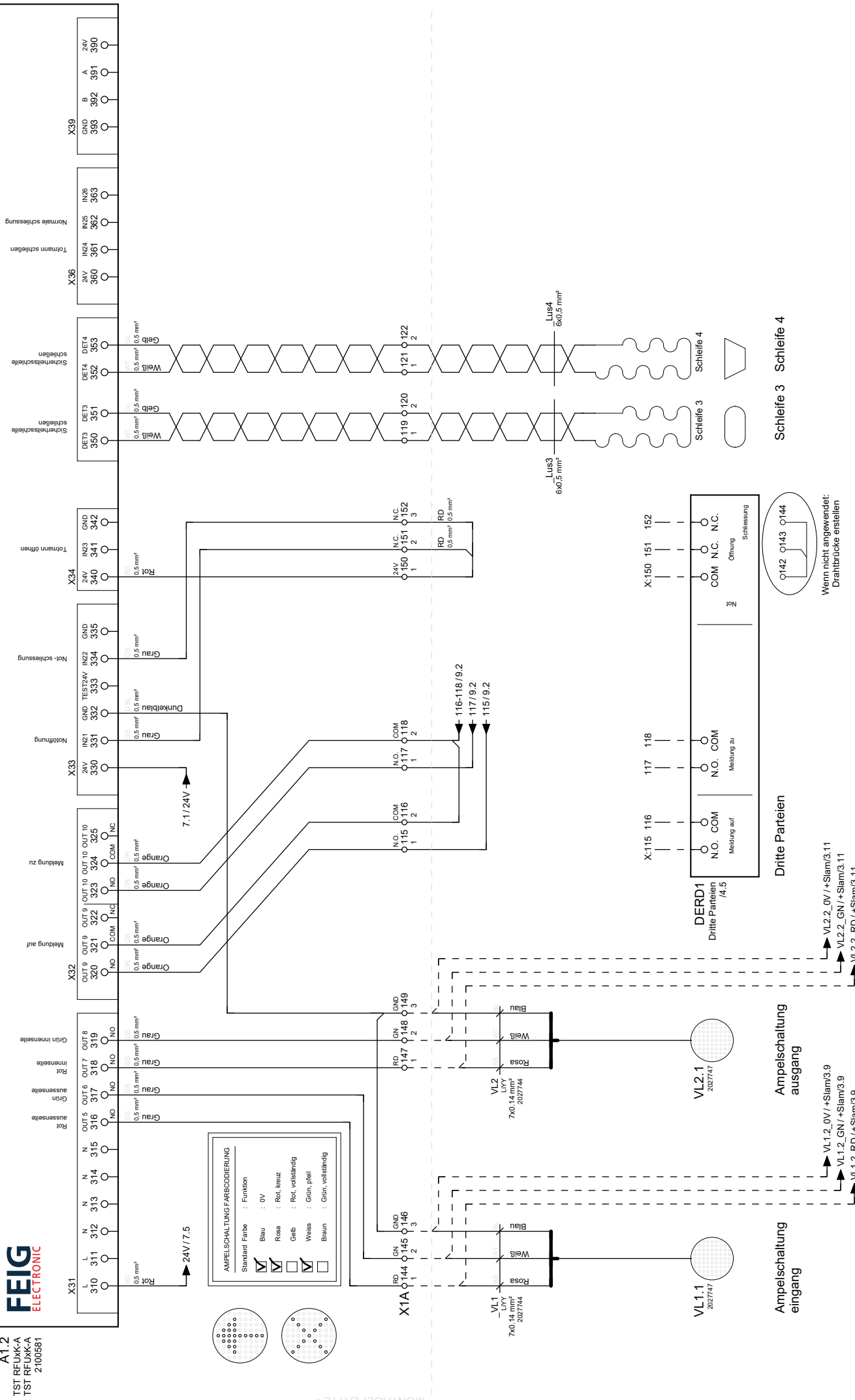
[STANDALONE]

Erweiterungskarte TST-FUZ-xK

Feig Electronic GmbH



A1.2
TST RFUX-A
TST RFUX-A
2100581



Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Standalone	Projektname: dr-unit diverse	Titel der Seite:	Seite:
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode: sGate uni sa	Beschreibung: Erweiterungskarte TST-FUZ-xK	7 / 15
Gezeichnet: WWI				



Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

[STANDALONE]

TST SUVEK2-A, 2-kanal-detektor

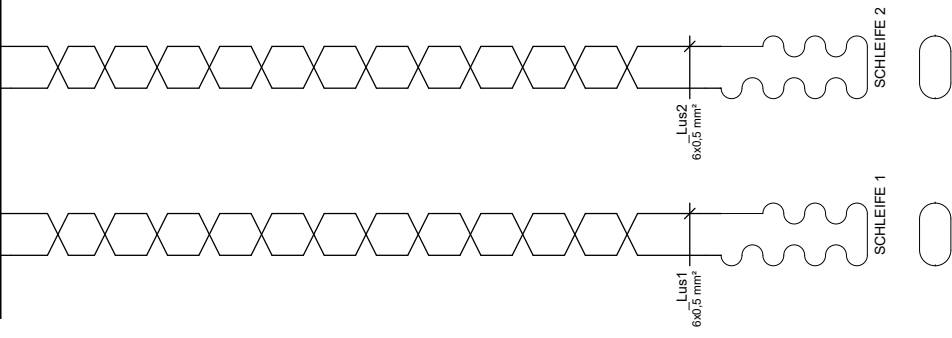
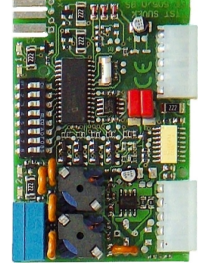
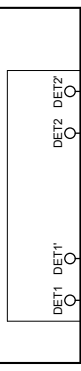
Feig Electronic GmbH



A1.3
TST SUVEK2-A
2100586

Öffnungsschleife

Präsentationsschleife für output 1



Öffnungsschleife
Präsenzschleife für output 1

Rev. Datum:	27-07-2022
Version Nr.:	4.0
Gezeichnet:	WWI

Typ:	Standalone
Sprache:	de_DE

Projektname	dr-unit diverse
Gruppencode	sGate uni sa

Beschreibung	Standalone
--------------	------------

Titel der Seite:	TST SUVEK2-A 2 kanal-detektor-option*
------------------	---------------------------------------

Seite	8 / 15
-------	--------

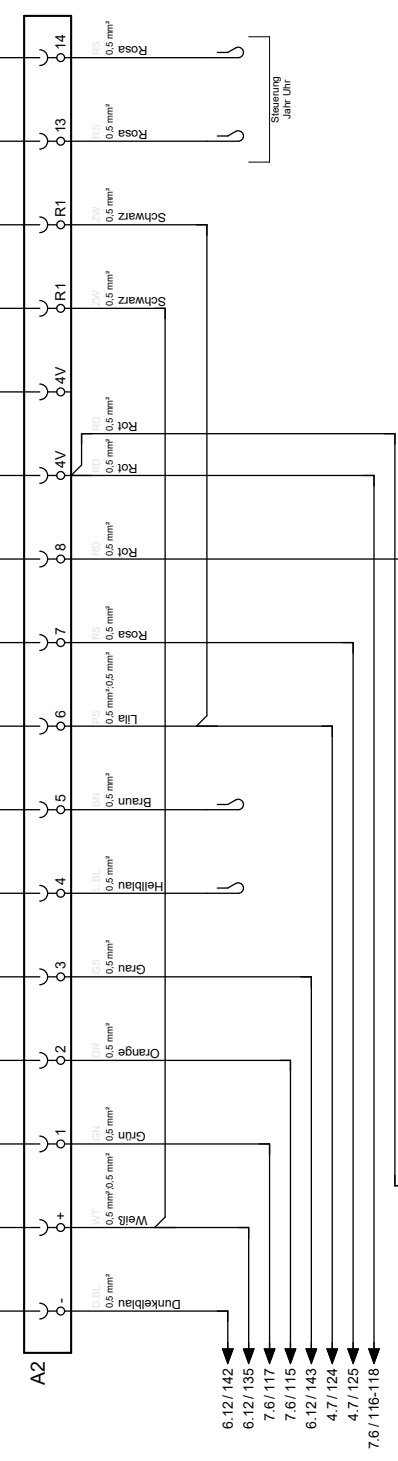
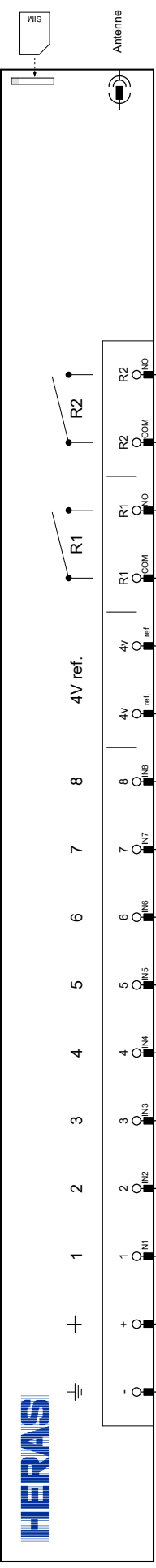


Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

[STANDALONE]

Heras B.V.

A3
Heras Cloud Unit
FCU
24V
2032274

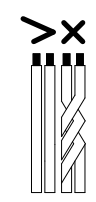


MONTAGEPLATTE

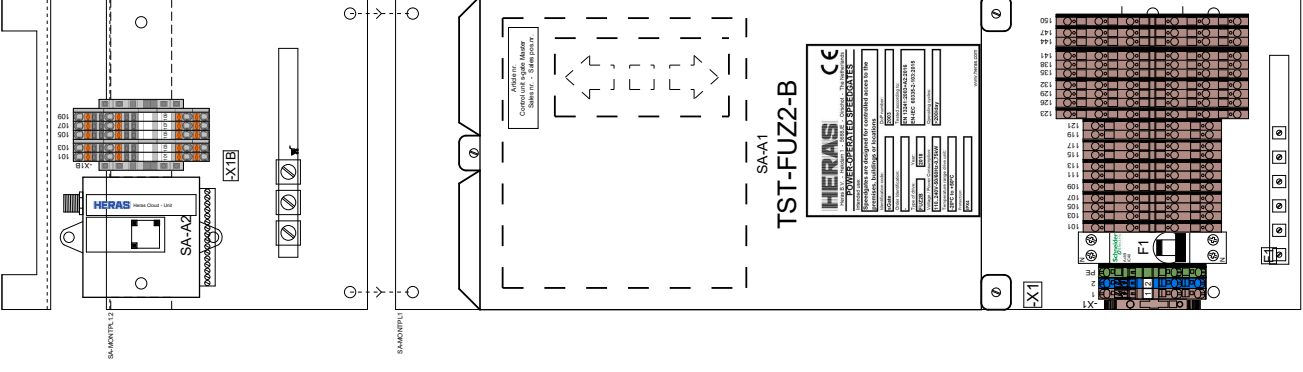


* Aufbau

1	Tor Geschlossen
2	Tor geöffnet
3	Lichtschranke 1
4	Lichtschranke 2
5	Lichtschranke 3
6	Öffnen eingang
7	Öffnen ausgang
8	Rückmeldung Deckel geöffnet



[STANDALONE]



SICHERHEITSLISTE ZU

Türkontakt 1	101	103	105	107	109
Türkontakt 2	102	104	106	108	110
Türkontakte 3 & 4	102	104	106	108	110
COM / FCR1 N.C.	101	103	105	107	109
Reserve / FCR3 N.C.	101	103	105	107	109

vom Strahle

SICHERHEITSLISTE ZU

Sicherheitsliste zu	101	103	105	107	109	111	113	115	117	119	121	123	125	127	129	131	133	135	137	139	141	143	145	147	149	151	153	155	
Lichtschranke empfänger 4																													
Lichtschranke sender 4																													
Wand																													
Lichtschranke sender 1																													
Lichtschranke sender 2																													
Lichtschranke sender 3																													
Lichtschranke empfänger 1																													
Lichtschranke empfänger 2																													
Lichtschranke empfänger 3																													
Ampele eingang																													
Ampele ausgang																													
Notöffnung																													
Not-schliessung																													
Steuerung: Offnen Sie In/Out																													
Schleife 4																													
Schleife 3																													
Meldung-zu																													
Meldung-auf																													
Präsentationsschleife																													
Blitzlicht 24v																													
Sicherheitslisten auf																													
Wand																													
Lichtschranke sender 4																													
Wand																													
Lichtschranke empfänger 4																													
Sicherheitsliste zu																													

Klemmen-Anschlussleiste

Von Anschluss-Code

X1

Seite

=sGate uni sa-Standardone/3
 =sGate uni sa-Standardone/3
 =sGate uni sa-Standardone/3

Brücke

Brücke

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Brücke

=sGate uni sa-Standardone/3
 =sGate uni sa-Standardone/3
 =sGate uni sa-Standardone/3

Seite

Brücke

Brücke

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Seite

Funktions-Text	Nr.	Kabel Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
Versorgung	_C001	2x2.5 mm²	BN	·	·	·	=sGate uni sa-Standardone/3
Versorgung	_C001	2x2.5 mm²	BL	·	·	·	=sGate uni sa-Standardone/3
Versorgung	_C001	2x2.5 mm²	SH	·	·	·	=sGate uni sa-Standardone/3

Klemmen-Anschlussleiste

X1A

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
Sicherheitsleiste zu	-Maysr1:	BRAUN		_MAYSER1 2x0.75 mm²	BN		1	101	=Gate uni sa-Standardone/4
Sicherheitsleiste zu	-Maysr1:	BLAU		_MAYSER1 2x0.75 mm²	BL		2	102	=Gate uni sa-Standardone/4
Lichtschanke Empfänger 4 Wand	-FCR4-24V	Lichtschanke Empfänger 4 Wand					1	103	=Gate uni sa-Standardone/5
Lichtschanke Empfänger 4 Wand	-FCR4-0V	Lichtschanke Empfänger 4 Wand					2	104	=Gate uni sa-Standardone/5
Lichtschanke Empfänger 4 Wand	-FCR4-COM	Lichtschanke Empfänger 4 Wand					1	105	=Gate uni sa-Standardone/5
Lichtschanke Empfänger 4 Wand	-FCR4-NC	Lichtschanke Empfänger 4 Wand					2	106	=Gate uni sa-Standardone/5
Lichtschanke Sender 4 Wand	-FT4:+24V	Lichtschanke Sender 4 Wand					1	107	=Gate uni sa-Standardone/5
Lichtschanke Sender 4 Wand	-FT4:-0V	Lichtschanke Sender 4 Wand					2	108	=Gate uni sa-Standardone/5
Sicherheitsleisten auf	-Maysr2:	BRAUN		_MAYSER2 2x0.75 mm²	BN		1	109	=Gate uni sa-Standardone/5
Blitzlicht / Sirene	-Maysr2:	BLAU		_MAYSER2 2x0.75 mm²	BL		2	110	=Gate uni sa-Standardone/5
Blitzlicht / Sirene	-H1:+24V	Blitzlicht					1	111	=Gate uni sa-Standardone/5
Blitzlicht / Sirene	-H2:+24V	Sirene/Hupe						112	=Gate uni sa-Standardone/5
Blitzlicht / Sirene	-H1:-0V	Blitzlicht					2	113	=Gate uni sa-Standardone/3
Blitzlicht / Sirene	-H2:-0V	Sirene/Hupe						114	=Gate uni sa-Standardone/3
Präsenz-Schleife Meldung Ausgang							1	115	=Gate uni sa-Standardone/7
Präsenz-Schleife Meldung Ausgang							2	116	=Gate uni sa-Standardone/7
Dritte Parteien	-A2:2				OR		1	117	=Gate uni sa-Standardone/7
Dritte Parteien							2	118	=Gate uni sa-Standardone/7
Dritte Parteien	-A2:1				GN		1	119	=Gate uni sa-Standardone/7
Dritte Parteien	-A2:4V				RD		2	120	=Gate uni sa-Standardone/7
Schleife 3	-LUS-3:	SLUITVEILIGHEID					1	121	=Gate uni sa-Standardone/7
Schleife 4	-LUS-3:	SLUITVEILIGHEID					2	122	=Gate uni sa-Standardone/7
Schleife 4	-LUS-4:	SLUITVEILIGHEID					1	123	=Gate uni sa-Standardone/7
Schleife 4	-LUS-4:	SLUITVEILIGHEID					2	124	=Gate uni sa-Standardone/7
Bedienungen	-DERD1:COM	COM					1	125	=Gate uni sa-Standardone/4
Bedienungen	-DERD1:N.O.	ÖFFNEN EINGANG					2	126	=Gate uni sa-Standardone/4
Bedienungen	-DERD1:N.O.	ÖFFNEN AUSGANG					3	127	=Gate uni sa-Standardone/4
Infrarot-Sender 1	+Slam-X2B:105	Lichtschanke Sender 1					1	128	=Gate uni sa-Standardone/6
Infrarot-Sender 1	+Slam-X2B:106	Lichtschanke Sender 1					2		=Gate uni sa-Standardone/6
Infrarot-Sender 2							3		=Gate uni sa-Standardone/6

Klemmen-Anschlussleiste

X1A



Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
Infrarot-Sender 2							1		=sGate uni sar-Standalone/6
Infrarot-Sender 2							2		=sGate uni sar-Standalone/6
Infrarot sender 3							3		=sGate uni sar-Standalone/6
Infrarot sender 3							1		=sGate uni sar-Standalone/6
Infrarot sender 3							2		=sGate uni sar-Standalone/6
Infrarot sender 3							3		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 1	-FCR1:+			5x0.14 mm	BN		1		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 1	-FCR1:-			5x0.14 mm	BL		2		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 1	-FCR1:WT	Lichtschränke Empfänger 1		5x0.14 mm	WT				=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 1	-FCR1:GS			5x0.14 mm	GS				=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 1	-FCR1:~			5x0.14 mm	ZW		3		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:+			5x0.14 mm	BN		1		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:GS	Lichtschränke Empfänger 2		5x0.14 mm	GS				=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:-			5x0.14 mm	BL		2		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:WT	Lichtschränke Empfänger 2		5x0.14 mm	WT				=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR2:~			5x0.14 mm	ZW		3		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR3:+			5x0.14 mm	BN		1		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 2	-FCR3:WT			5x0.14 mm	WT				=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 3	-FCR3:-			5x0.14 mm	BL		2		=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 3	-FCR3:GS	Lichtschränke Empfänger 3		5x0.14 mm	GS				=sGate uni sar-Standalone/6
Lichtschränke Empfänger 3	-FCR3:~			5x0.14 mm	ZW		3		=sGate uni sar-Standalone/6
Ampelschaltung eingang	-VL1.1:RD	Ret		7x0.14 mm²	RS		1		=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung eingang	+Slam-X2B:111	Ampelschaltung eingang							=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung eingang	-VL1.1:GN	Grün					2		=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung eingang	+Slam-X2B:112	Ampelschaltung eingang							=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung eingang	-VL1.1:-0V	-0V		7x0.14 mm²	BL		3		=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung eingang	+Slam-X2B:113	Ampelschaltung eingang							=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung ausgang	-VL2.1:RD	Ret		7x0.14 mm²	RS		1		=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung ausgang	+Slam-X2B:115	Ampelschaltung ausgang							=sGate uni sar-Standalone/7
Ampelschaltung ausgang	-VL2.1:GN	Grün		7x0.14 mm²	WT		2		=sGate uni sar-Standalone/7

Klemmen-Anschlussleiste

X1A

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel Kabel	Draht	Brücke	Etage	Brücke	Seite
	+Slam-X2B:116	Ampelschaltung ausgang							
Ampelschaltung ausgang	-VL2.1.-0V	-0V	VL2	7x0.14 mm²	BL		3		=sGate uni sa-Standardone/7
	+Slam-X2B:117	Ampelschaltung ausgang							
Dritte Partelen	-X1A:151	Dritte Partelen			RD		1		=sGate uni sa-Standardone/7
	-X1A:152	Schleife 3			RD				
Dritte Partelen	-X1A:150	Dritte Partelen			RD		2		=sGate uni sa-Standardone/7
Schleife 3	-X1A:150	Dritte Partelen			RD		3		=sGate uni sa-Standardone/7

Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Standalone	Projektname dr-unit diverse	Titel der Seite:
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode sGate uni sa	"4-Standardone-X1A" Anschlüsse Verbindungsliste
Gezeichnet: WWI		Beschreibung Standalone	

Eplan-Version: 2.9.4



Klemmen-Anschlussleiste

X1B

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Etage	Brücke	Seite
	-DC1:N.C.		_DC1	4x0.14 mm²	WT1	·	1	□	=sGate uni sa-Standardone/9
	-DC1:COM		_DC1	4x0.14 mm²	WT2	·	2	□	=sGate uni sa-Standardone/9
	-DC2:COM		_DC2	4x0.14 mm²	WT1	·	1	□	=sGate uni sa-Standardone/9
	-DC2:N.C.		_DC2	4x0.14 mm²	WT2	·	2	□	=sGate uni sa-Standardone/9
	+Slam-X2B:101					·	1	□	=sGate uni sa-Standardone/9
	+Slam-X2B:103					·	2	□	=sGate uni sa-Standardone/9
übrig						·	1	□	=sGate uni sa-Standardone/9
übrig						·	2	□	=sGate uni sa-Standardone/9
übrig						·	1	□	=sGate uni sa-Standardone/9
übrig						·	2	□	=sGate uni sa-Standardone/9

Typ: Slam

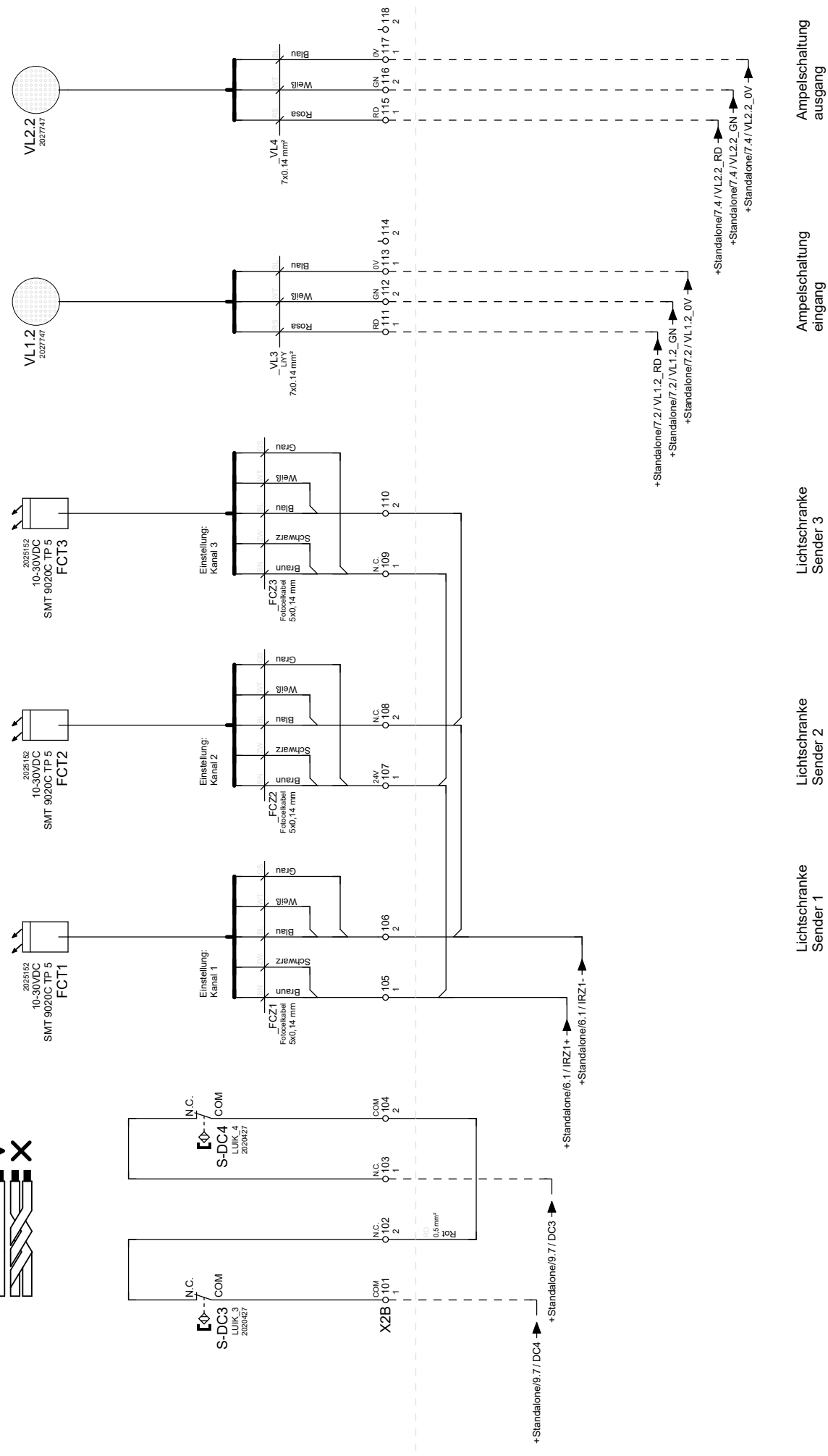
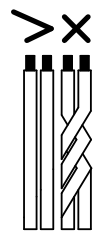
Gruppe: sGate uni sa Standalone

Version Nr: 4.0

Sprache: de_DE



[STANDALONE SLAM]

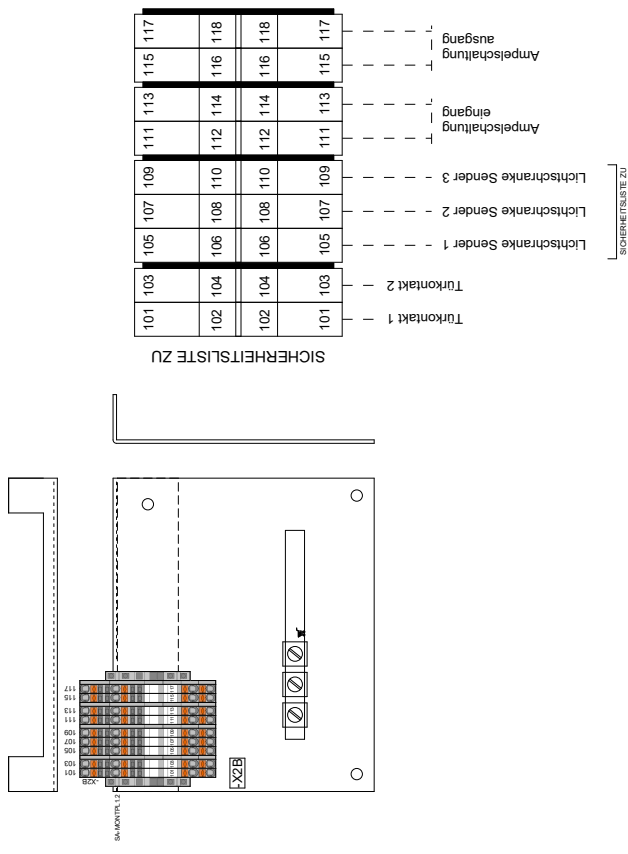


MONTAGEPLATTE

Rev. Datum:	27-07-2022	Typ:	Slam	Projektname	dr-unit diverse	Titel der Seite:		Seite	3 / 5
Version Nr:	4.0	Sprache:	de_DE	Gruppencode	sGate uni sa	Beschreibung	Standalone		
Gezeichnet:	WWI						Montageplatte für HCU / Ampel(n)		



[STANDALONE SLAM]



Klemmen-Anschlussleiste

X2B

Von	Anschluss-Code	Funktions-Text	Nr.	Kabel	Draht	Brücke	Elage	Brücke	Seite
	+Standalone-X1B:105					1	1	101	=sGate uni sa+Slam/3
	-X2B:104				RD	2	2	102	=sGate uni sa+Slam/3
	+Standalone-X1B:106					1	1	103	=sGate uni sa+Slam/3
	-X2B:102				RD	2	2	104	=sGate uni sa+Slam/3
Lichtschränke Sender 1	+Standalone-X1A:126	Infrarot-Sender 1				1	1	105	=sGate uni sa+Slam/3
Lichtschränke Sender 1	+Standalone-X1A:127	Infrarot-Sender 1				2	2	106	=sGate uni sa+Slam/3
Lichtschränke Sender 2						1	1	107	=sGate uni sa+Slam/3
Lichtschränke Sender 2						2	2	108	=sGate uni sa+Slam/3
Lichtschränke Sender 3						1	1	109	=sGate uni sa+Slam/3
Lichtschränke Sender 3						2	2	110	=sGate uni sa+Slam/3
Ampelschaltung eingang	+Standalone-X1A:144	Ampelschaltung eingang				1	1	111	=sGate uni sa+Slam/3
Ampelschaltung eingang	+Standalone-X1A:145	Ampelschaltung eingang				2	2	112	=sGate uni sa+Slam/3
Ampelschaltung eingang	+Standalone-X1A:146	Ampelschaltung eingang				1	1	113	=sGate uni sa+Slam/3
übrig						2	2	114	=sGate uni sa+Slam/3
Ampelschaltung ausgang	+Standalone-X1A:147	Ampelschaltung ausgang				1	1	115	=sGate uni sa+Slam/3
Ampelschaltung ausgang	+Standalone-X1A:148	Ampelschaltung ausgang				2	2	116	=sGate uni sa+Slam/3
Ampelschaltung ausgang	+Standalone-X1A:149	Ampelschaltung ausgang				1	1	117	=sGate uni sa+Slam/3
übrig						2	2	118	=sGate uni sa+Slam/3

Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

Typ: Appendix sa

Gruppe: sGate uni sa Standalone

Version Nr: 4.0

Sprache: de_DE

ePLAN[®]
electric B

Rev. Datum: 27-07-2022
Version Nr: 4.0
Gezeichnet: WWI

Typ: Appendix sa
Sprache: de_DE

Projektname dr-unit diverse

Gruppencode sGate uni sa

Beschreibung Standalone

Titel der Seite:

Titelblatt / Deckblatt

Seite

1 / 5



Inhaltsverzeichnis

Seite	Titel der Seite:
1	Titelblatt / Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
A	Anhang: A Eingabenachrichten auf dem Display
B	Anhang: B Konfiguration der Lichtschränke
C	Anhang: C Alternative ohne Schleifen



Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet. Eplan-Version: 2.9.4

Anhang: A | Eingabenachrichten auf dem Display

Benachrichtigung	Klemme Bezeichnung	Verbindung Feig	Terminal-Nr.	Funktion
Master				
E.000	Offen	X502	-	Folientastatur öffnen
E.050	Halt	X502	-	Stop-Tasten-Folientastatur
E.090	Abgeschlossen	X502	-	Folientastatur schließen
E.101	IN1	52	X1A:124	Öffnen eingang
E.102	IN2	53	X1A:125	Öffnen ausgang
-	-	-	-	Teil öffnen
E.104	IN4	72	-	Stoppen
-	-	-	-	Lichtschranke empfänger 1
E.106	IN6	82	X1A:143	Lichtschranke empfänger 2
-	-	-	-	Lichtschranke empfänger 3
E.108	IN8	61	X1A:106	Lichtschranke empfänger 4 Wand
-	-	-	-	-
E.380	IN10	65	X1A:109	Sicherheitsleisten auf
E.360	SI-LEI	43	X1A:101	Sicherheitsleiste zu
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
E.113	IN13	Det3	X1A:119-120	Säulenseitige Sicherheitsschleife
E.114	IN14	Det4	X1A:121-122	Sicherheitsschleife an der Flügelseite
E.121	IN21	331	X1A:151	Notöffnung
E.122	IN22	334	X1A:152	Not- schliessung
E.123	IN23	341	-	Totmann öffnen
E.124	IN24	361	-	Schließung des Toten Mannes
E.125	IN25	362	-	Normale schliessung



Titel der Seite:
Anhang: A | Eingabenachrichten auf dem Display

Projektname dr-unit diverse
Gruppencode sGate uni sa
Beschreibung Standalone

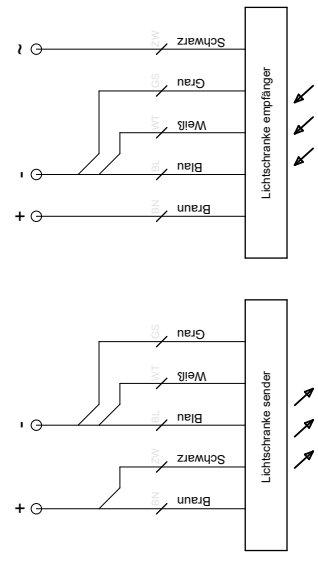
Rev. Datum: 27-07-2022
Version Nr: 4.0
Gezeichnet: WWI

Typ: Appendix sa
Sprache: de_DE

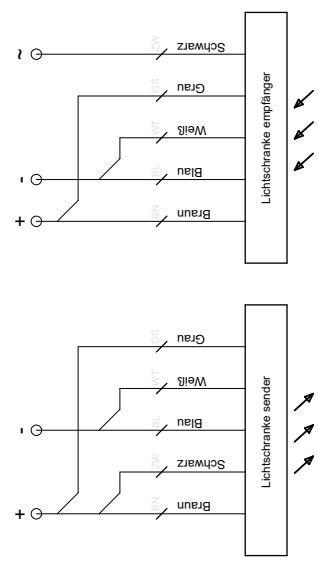
Anhang: B | Konfiguration der Lichtschranke

Grau & Weiß steuern den Kanal

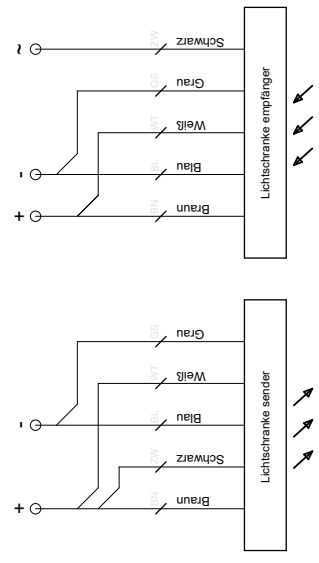
Einstellung: Kanal 1



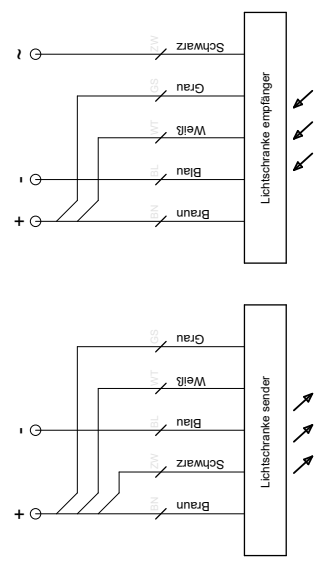
Einstellung: Kanal 2




Einstellung: Kanal 3

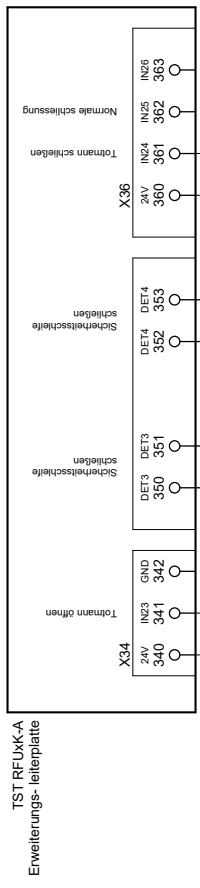
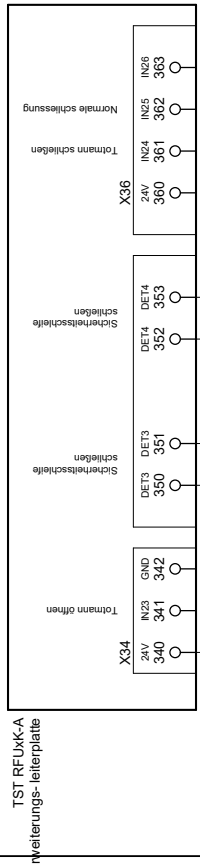


Einstellung: Kanal 4



Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Appendix sa	Projektname dr-unit diverse	Titel der Seite:	Seite
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode sGate uni sa	Anhang: B Konfiguration der Lichtschranke	B / 5
Gezeichnet: WWI				
Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.				
Eplan-Version: 2.9.4				

Anhang: C | Alternative ohne Schleifen



Schleife 3 → **Alternative [in23]**

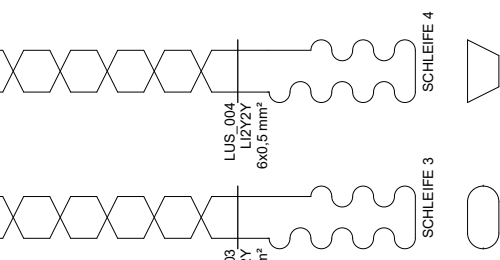
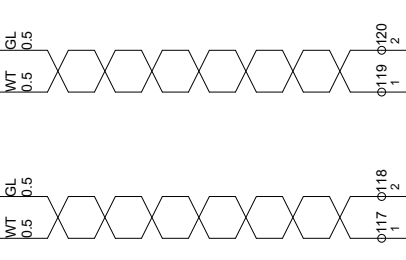
Master Standard	Master Alternative
P.A03 1501	P.A03 1803
P.A32 0	P.A32 1 (N.C.)

PASSWORT LEVEL: 3

Schleife 4 → **Alternative [in24]**

Master Standard	Master Alternative
P.A04 1502	P.A04 1804
P.A42 0	P.A42 1 (N.C.)

PASSWORT LEVEL: 3



Schleife 3 Schleife 4

Standard mit Sicherheitsschleifen

Rev. Datum: 27-07-2022	Typ: Appendix sa	Projektname	dr-unit diverse
Version Nr: 4.0	Sprache: de_DE	Gruppencode	sGate uni sa
Gezeichnet: WWI		Beschreibung	Standalone

Diese Zeichnung ist Eigentum von Heras. Eine Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Heras nicht gestattet.

Alternative ohne Sicherheitsschleifen

Titel der Seite:	Alternative ohne Schleifen
Anhang:	C Alternative ohne Schleifen

